Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

43. Jahrgang · 3. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 23. März 2018

Ostereier muss man nicht immer suchen

Traditionen, Bräuche und Veranstaltungen zum Fest

Ostern macht Freude: Für den kleinen Gabriel aus Neckarau gab es beim Ostermarkt des VGAN viel zu entdecken. Foto: Meixner

NECKARAU/LINDENHOF. Das Osterfest gehört wie Weihnachten zu den großen Feierlichkeiten im Christentum. Das bedeutet allerdings nicht, dass in jedem Land Ostern auf die gleiche Art begangen wird. Zwar feiern alle Christen die Auferstehung Jesu Christi, doch in vielen Ländern haben sich unterschiedliche Traditionen herausgebildet. Während hierzulande Eier in allen Farben des Regenbogens auf den Tisch kommen, werden in Bulgarien, Griechenland, Russland, Serbien und Schweden die Eier beispielsweise rot bemalt. Sie sind ein Symbol für das neue Leben, das durch das Opfer Christi erworben wurde.

Vielleicht der beliebteste Osterbrauch ist das Ostereiersuchen: Er wurde erstmals 1682 erwähnt. Zur Belustigung wurden Eier in den Gärten versteckt. Kindern erklärte man dann, es wäre der Osterhase gewesen. Das kann man den Kleinen bei der Ostereiersuche im Neckarauer August-Bebel-Park vielleicht nicht mehr erzählen. Am Sonntag, 25. März, veranstalten Peter Dörflinger mit seinem Team sowie der Jugendtreff Neckarau für die Kinder des Stadtteils wieder ein lustiges Ostereiersuchen. Für die etwas größeren Kids (ab etwa zwölf Jahren) wird ein Ostereier-Hindernislauf organisiert. Die Veranstaltung findet von 11 bis 13 Uhr statt.

Gar nicht zu suchen brauchen Kunden der Neckarauer GDS-Betriebe. Immer in der Karwoche, dieses Jahr vom 24. bis 31. März, läuft die traditionelle Ostereier-Aktion. In allen GDS-Betrieben, bei denen das farbige Hinweisplakat aushängt, erhalten die Kunden in dieser Zeit bunte Eier als kleines Dankeschön für ihren Einkauf. Insgesamt 10.000 Stück. Die alle zu suchen, hätte auch sicher länger gedauert.

Österliche Kostbarkeiten rund ums Rathaus gab es bereits beim Verein Geschichte Alt-Neckarau, der zum 9. Ostermarkt in die Remise eingeladen hatte. Den zahlreichen Besuchern bot sich auch in diesem Jahr ein farbenfrohes Bild aus kreativen Ostergestecken, kunstvollen Miniaturen, Bildern und vielem mehr.

Ostereier muss man nicht immer suchen – man kann sie durchaus auch schießen. Die Sport-Schützenvereinigung Neckarau lädt auch diesmal zum Ostereierschießen für Jung und Alt in den Baloghweg 14 ein. Alle interessierten Ostereiersucher sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, 28. März (als Ersatz für Karfreitag), von 17 bis 20 Uhr, am Gründonnerstag, 29. März, von 17 bis 20 Uhr und am Ostersamstag, 31. März, von 13 bis 18 Uhr vorbeizuschauen. Mehr als 5.000 Ostereier warten; jeder Treffer ins Schwarze gibt ein buntes Osterei.

Ostern ist aber in erster Linie das Fest von Christi Auferstehung. In Neckarau findet am Freitag, 30. März, um 11 Uhr ein ökumenischer Kinder-Kreuzweg (Beginn in St. Jakobus) statt. Um 14.30 Uhr folgt dann ein Karfreitagsgottesdienst im Wichernhaus mit Pfarrer Tobias Hanel. Ebenfalls am Karfreitag lädt um 17 Uhr die Johanniskirche auf dem Lindenhof (Windeckstraße 1) zu „Lachrimae – Seven Tears, Musik zur Sterbestunde“ ein. Es spielen Tabea Schwartz (Basel, Blockflöte) und Niklas Sikner (Mannheim, Cembalo), während Susanne Komorowski liest.

Die Osternacht wird dann zum Beispiel am Samstag, 31. März, ab 21 Uhr mit einem ökumenischen Beginn auf dem Marktplatz Neckarau (anschließend Matthäuskirche) gefeiert. Es „klingt und tönt“ am Ostersonntag um 10 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche Neckarau mit den Chören der Seelsorgeeinheit, Streichensemble und Hörnern sowie der Messe in C-Dur von Anton Bruckner für Chor, Streicher, Hörner, Orgel und zum Halleluja (aus „Der Messias“) von Georg Friedrich Händel für Chor, Streicher und Orgel. Zurück zum Osterei: Heute ist es der Hase, der die bunten Eier bringt. Früher wurden sie in Teilen Westfalens vom Osterfuchs gebracht, in Thüringen war es der Storch und in manchen Gebieten der Schweiz der Kuckuck. In Neckarau gibt es auch zahlreiche Engagierte, die den Brauch lebendig erhalten.

red/nco

Viele weitere, österliche Berichte lesen Sie im Innenteil dieser NAN.

TOP-THEMEN

Schtrih, Schtrah, Stroh: Sommertagszug Neckarau wird bunt Seite 3

Lindenhöfer Wochenmarkt vorübergehend auf dem Pfalzplatz Seite 4

Nutzen für viele: Netzwerk für Ältere auf den Weg gebracht Seite 5

Sonderseiten: Frohe Ostern Seite 11-16

Stadtteil-Portal.de

Hier ist Mannheim drin:
MARCHIVUM öffnet Türen 19. März
Österliche Kostbarkeiten rund ums Rathaus 16. März

Nachrichten im Netz

Beschluss über Betriebshof erneut verschoben

Zentrale Einrichtung „Im Morchhof“ wird im Bezirksbeirat am 11. April vorgestellt

NECKARAU. Bereits am 21. Juli 2015 wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) die Einleitung des Bebauungsplan-verfahrens auf der Grundlage eines ersten Konzepts beschlossen. Gemäß Grundsatzbeschluss soll der Neubau des zentralen Betriebshofs auf dem städtischen Grundstück im Morchhof im Neckarauer Osten erfolgen. Das sollte der AUT jetzt absegnen. Dazu kam es aber nicht. Das Gremium hat entschieden, den Bebauungsplan lieber noch einmal im Neckarauer Bezirksbeirat (am 11. April) vorzustellen, bevor er am 17. April erneut dem AUT vorgelegt wird. Eigentlich war geplant, bis Mai 2018 die Erteilung der Baugenehmigung zu erreichen. Ab August sollte gebaut werden und für April 2020 waren Fertigstellung und Übergabe vorgesehen.

Hintergrund: „Mit einer grünen Mitte“ soll der neue Betriebshof „Im Morchhof“ aufwarten. So sieht es der Siegerentwurf vor. Die Stadtverwaltung Mannheim will hier in Neckarau die bisher dezentral organisierten Abteilungen des Fachbereichs Tiefbau mit 135 betrieblichen Mitarbeitern auf dem städtischen Gelände „Im Morchhof“ zusammenziehen. Im Rahmen eines zweistufigen Realisierungswettbewerbs wurden hierfür 22 Entwürfe von Planungsbüros eingereicht. Eine Jury, bestehend aus Architekten sowie Vertretern von Stadtverwaltung und Politik, hat nun die Preisträger gekürt. Den ersten Preis erhielt das Büro „Schaltraum Architekten“ aus Hamburg. Die „grüne Mitte“ soll dabei von zwei L-förmigen Baukörpern umschlossen werden, die Dächer sind als Gründächer mit teilweise solarer Nutzung konzipiert.

Auf dem Grundstück sollen insgesamt 145 Stellplätze, davon 109 für betriebseigene Fahrzeuge, erstellt werden. Es sind 16 PKW-Stellplätze und 18 überdachte Fahrradstellplätze für Mitarbeiter und Besucher vorgesehen. Das Grundstück des neuen Betriebshofes wird zukünftig über eine im Zuge der Baumaßnahme neu anzulegende Privatstraße (Betriebszufahrt) erschlossen. Diese – in einem ersten Schritt als Baustraße – neu herzustellende Straßenerschließung verläuft von der Straße „Im Morchhof“ bis zum neuen Grundstück des zentralen Betriebshofs und entlastet somit die derzeit bestehende Zufahrt zum Recyclinghof.

In der Bearbeitung wurde erkennbar, dass ein im Rahmen der Machbarkeitsstudie geplanter Erhalt des bestehenden Gebäudes der ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft mbH bis zur Fertigstellung des Neubaus aus Sicherheitsaspekten/arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben (durchgängig laufender Betrieb des Recyclinghofs, keine Kreuzung von Baustellenverkehr und betrieblichem sowie privatem Verkehr auf dem Recyclinghof) nicht haltbar war. Somit wird ein Abbruch des Gebäudes zu Beginn der Baumaßnahme notwendig, um ein freies Baufeld – ohne Beeinträchtigung des Recyclinghofes – zu ermöglichen.

Der neue Betriebshof im Neckarauer Morchfeld soll zentrale An- und Ablaufstelle werden. Visualisierung: zg

Fortsetzung S. 2, Kommentar S. 19

Zahlreiche Besucher erleben Zischen und zeitgemäßes Lernen

Tag der offenen Tür am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium

An verschiedenen Stationen konnten künftige Bachschüler schon mal selbst Hand anlegen. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Begrüßt wurden die zahlreichen Besucher am Eingang sogar von der Schulleiterin persönlich: Heike Frauenknecht nahm – vorwiegend – Eltern mit potenziellen Schülern im Foyer des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums beim Tag der offenen Tür in Empfang. Hier gab es auch schon die ersten Informationen über die vielen Angebote des Tages, die im Stammschulhaus, dem Studienhaus mit der neuen Bibliothek und vor allem auch im nagelneuen Bucerhaus der Naturwissenschaften stattfanden.

Zu erleben waren beispielsweise Physik- und Chemievorführungen, bei denen es stellenweise auch richtig „zischte und knallte“, und auf besonderes Interesse stieß die neue Ausstattung der Unterrichtsräume mit den interaktiven Smartboards, die ein zeitgemäßes Lernen möglich machen sollen. Vom Eingangsbereich ging es dann in Führungen in verschiedene Räume, in denen auch über die Unterrichtsstruktur des Neckarauer Bach-Gymnasiums informiert wurde. Denn unter dem Slogan „Zwei Geschwindigkeiten zum Abitur an den allgemein bildenden Gymnasien“ nimmt das Bach-Gymnasium seit dem Schuljahr 2013/2014 am sogenannten Schulversuch in Baden-Württemberg teil und bietet seither jedes Schuljahr sowohl den G8- als auch den G9-Zug für die neuen Sextaner an.

Fortsetzung auf Seite 2

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 13 26.03.-01.04.2018
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Ofengemüse (Zucchini, Champignons, Tomaten) mit Basilikumschmand, Reis, Berliner
Di. Currywurst, Risoleekartoffeln, Weißkrautsalat, Obst
Mi. Spaghetti mit Bärlauchsoße, Karottensalat, Pudding
Do. Gemüse-Couscous mit Minz-Sojajoghurt-Dip, Mischsalat, Fruchtjoghurt
Fr. Gebratenes Seelachsfilet in Dillrahmsoße, buntes Gemüse, Kräuterkartoffeln, Obst
Sa. Putengeschnetzeltes in Kräuterrahm, Kohlrabigemüse, Eierknöpfle, Milchreis
So. Rinderrollbraten in Rahmsoße, Apfelrotkohl, Salzkartoffeln, Milchreis.
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

AKTUELL GESUCHT:
Einfamilienhaus bis 200m² Wohnfläche, ab 600 m² Grundstück, 500.000 - 600.000€
TOP MAKLER 2015 MANNHEIM & LUDWIGSHAFEN FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖßTE MAKLER BEWERTUNG
KUTHAN IMMOBILIEN
T 0621 – 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

berberich egner IMMOBILIEN
Buchener Straße 41
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.
Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

NEUERÖFFNUNG!
Steuern? Wir machen das.
Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein berät Arbeitnehmer und Rentner zu fairen Preisen. Werden Sie Mitglied:
VLH – Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.,
Beratungsstelle:
Talstr. 99, 68259 Mannheim,
Tel. 0621/43710288
Jasminka.Wagner@vlh.de
Wir beraten nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Beschluss über Betriebshof erneut verschoben

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt will den zentralen Betriebshof im Morchhof bauen. Der Recycling-Service soll davon unberührt bleiben. Foto: Stadt/Tröster

Ziel der ganzen Maßnahme: Durch einen Neubau am Standort „Im Morchhof“ sollen in Zukunft die täglichen betrieblichen Abläufe optimiert werden, ist sich die Stadt sicher. „Darüber hinaus wird der Personal- und Arbeitsmitteleinsatz effizienter und wirtschaftlicher“, erläutert Fachbereichsleiterin Christa Backhaus-Schlegel. Kosten soll das Ganze rund 22,5 Millionen Euro und am Mittwoch, 11. April (19 Uhr), im Neckarauer Bezirksbeirat in der Mensa des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums vorgestellt werden. Die Sitzung ist öffentlich; interessierte Bürger sind eingeladen. *red/nco*

Für ein fröhliches Osterfest

GDS Neckarau verteilt wieder 10.000 Ostereier

NECKARAU. Bereits seit über 40 Jahren hat diese GDS-Aktion ihren festen Platz im Jahreskalender. Ergo: eine liebgewonnene Tradition. Immer in der Karwoche, dieses Jahr vom 24. bis 31. März, läuft die traditionelle Ostereier-Aktion. In allen GDS-Betrieben, bei denen das farbige Hinweisplakat aushängt, erhalten die Kunden in dieser Zeit bunte Eier als kleines Dankeschön für ihren Einkauf.

Dass diese Aktion ankommt, zeigt Jahr für Jahr der Zuspruch. Im vergangenen Jahr beispielsweise auch in den Räumen des Reisebüros Atlantis in Neckarau. GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn verteilte hier 2017 mit Vorstandskollege Matthias Schmitt unter tatkräftiger Unterstützung der damaligen Neckarauerin des Jahres Rosemarie Rehberger palettenweise Ostereier.

10.000 Stück sind es auch in diesem Jahr, die der GDS-Osterhase bei den teilnehmenden Betrieben „versteckt“ hat. Ein Beitrag für ein fröhliches Osterfest in Neckarau. *nco*

Bürgerdienstleiter Walter McDavid holte im vergangenen Jahr die GDS-Ostereier für das Neckarauer Rathaus ab. Foto: Kranczoch/Archiv

Zahlreiche Besucher erleben Zischen und zeitgemäßes Lernen

Fortsetzung von Seite 1

Für diesen Schulversuch (der am Bach-Gymnasium noch bis zum Jahr 2022 läuft) interessierten sich zahlreiche Eltern beim Infoteil des Tages der offenen Tür. „Wir sind nämlich auch G8-Flüchtlinge“, wie das ein Vater formulierte.

Bereits bei der Anmeldung am Bach müssen zwei Wahlentscheidungen getroffen werden: für den G8- oder G9-Zug sowie für die zweite Fremdsprache (Latein oder Französisch). Zunächst wird bei der Anmeldung am Gymnasium die zweite Fremdsprache für Klasse 6 gewählt. Später, im Laufe von Klasse 7 (G8) und Klasse 8 (G9), entscheiden sich die Schüler für ein Profilfach, das sie drei Schuljahre lang besuchen werden. Es stehen die Fächer Latein, Französisch, Spanisch und das naturwissenschaftliche Schwerpunktfach niS zur Wahl, von denen insgesamt zwei gewählt werden müssen. Dabei schließen sich alleine niS und Spanisch gegenseitig aus. Praktisch: Nach dem „theoretischen Teil“ konnten sich die interessierten Eltern beim „Sprachen- treff“ auch gleich ein Bild vom Latein- und Französischunterricht am Neckarauer Gymnasium machen.

Zudem werden am Bach zahlreiche Angebote zum freiwilligen Engagement gemacht: Das geht vom Chor über Werken, Rhythmik, Orff (Musik) und der Jazzband „Off-Beat“ bis hin zur Theater-AG. Diese lag beim Tag der offenen Tür in den letzten Zügen der Proben zu ihrem aktuellen Stück „Elektra“. Und das machten die Schüler sogar öffentlich und ließen sich in der Aula über die Schulter schauen.

Die Klinke in die Hand gaben sich die Besucher im schuleigenen Eine-Welt-Laden. Dieser ist ein Schulprojekt (und ebenso eine AG) zur Förderung des fairen Handels. Direkt neben dem Haupteingang der Schule gelegen, ist er übrigens auch für alle Bürger frei zugänglich. Der gesamte Erlös wird für Projekte und Menschen in ärmeren Ländern der Welt gespendet.

Noch aktiver ging es in den beiden Turnhallen zu. In der kleinen konnten sich die Kinder bei einem Fechtturnier messen. In der neu errichteten im Bucer2-Haus hatte der Zirkus Bachelli seine Zelte aufgeschlagen und lud die Kinder zum Mitmachen – zum Beispiel auf Stelzen – ein. Und wer dann noch Zeit und Muße hatte, konnte sich die künstlerischen Werke der Bachschüler in der angrenzenden Matthäuskirche betrachten. „Augenschmaus“: Hier war der Name Programm.

Weitere Termine am Bach-Gymnasium zum Vormerken: Festakt zur Einweihung des neuen Hauses der Naturwissenschaften, Donnerstag, 12. April, 18 Uhr; „Jazz Cheese Champagne“, Konzert der Jazzband „Off-Beat“, Donnerstag, 17. Mai, 19.30 bis 22 Uhr, Aula; Konzert der 6. Klassen, Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr, Matthäus-Kirche; Sommerkonzert, Freitag, 20. Juli, 19 Uhr, Matthäus-Kirche; Schulfest: Samstag, 12. Mai. *nco*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 12. März

EDITORIAL

Endlich eine Bundesregierung

Liebe Leserinnen und Leser, es ist schon eine komische Situation. Einerseits geht es dem Land so gut wie noch selten, der Staat hat Jahr um Jahr Rekordeinnahmen zu verzeichnen und wir haben nahezu Vollbeschäftigung. Die Stimmung müsste eigentlich blendend sein. Andererseits verlieren die nun erneut regierenden Parteien CDU, CSU und SPD massiv an Wählern, und viele Menschen wenden sich unzufrieden der rechten AfD zu. Wie kann das sein?

171 Tage hat die längste Regierungsbildung aller Zeiten in der Bundesrepublik gedauert, und während dieser Zeit hat sich leider keine Partei mit Ruhm bekleckert. Erst haben wir elend lange Jamaika-Verhandlungen erlebt, bis dann irgendwann der FDP eingefallen ist, man will doch lieber nicht so regieren (so etwas kann man auch nach ein oder zwei Wochen Sondierung merken und nicht erst nach sechs Verhandlungswochen). Das absolute Trauerspiel hat aber die SPD geboten. Am Wahlabend wurde noch eine erneute GroKo ausgeschlossen. Da hätte auch in der Politik einmal gelten sollen: Schweigen ist Gold. Aber nein, man muss ja nach dem kläglichen Ende der Jamaika-Option erneut laut in alle Mikrofone tönen: keine GroKo! Das Ergebnis ist ja nun bekannt. Wenn man als politisch interessierter Mensch den SPD-Parteitag auf Phoenix verfolgt hat, kam einem schon die Frage in den Sinn: Haben sie wirklich verstanden? Und dann hat die CDU am Schluss das so wichtige Finanzministerium der SPD überlassen, was dann auch noch den Spott des SPD-Generalsekretärs zur Folge hatte … Und gefreut hat sich über diese unsägliche Politsatire – die AfD.

Einen Lichtblick gibt es nun allerdings: Ein deutlich verjüngtes, frisches Kabinett. Vielleicht erleben wir nun eine Politik, die sich wirklich wieder um die Bürger kümmert. Es wäre uns allen zu wünschen.

Holger Schmid

KOMPAKT

Altpapiersammlung zugunsten der Tennis-Jugend

NECKARAU. Die bereits traditionelle Altpapiersammlung der Tennisabteilung des VfL Kurpfalz wird fortgeführt. Der nächste Sammeltermin findet vom 23. bis 27. April statt. Hierfür steht im Schindkautweg 14 ein entsprechender Container bereit. „Wir freuen uns wieder über zahlreiches Altpapier wie Zeitungen, Prospekte, Telefonbücher, Bücher, Kataloge“, so der VfL. Der gesamte Erlös der Aktion wird wieder ausschließlich in die Tennis-Jugendförderung fließen. *red/nco*

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit: Claudia Meixner (cm), Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 24.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld

Kiosk Toto-Lotto Balogh Fischerstraße 1

VR Bank Rhein-Neckar, Friedrichstraße 16 Steubenstraße 102-104

Papier Groß Friedrichstraße 9

Stadtbibliothek Mannheim Zweigstelle Neckarau Heinrich-Heine-Straße 2

Blumen Röth Morchfeldstraße 28

Paracelsus-Apotheke Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18

Presseshop Hartinger Schulstraße 11

Gehring's Kommode Schulstraße 82

Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24

Presseshop Sen Steubenstraße 86

Aktuelle Ausgabe und Archiv Ihrer Stadtteilzeitung finden Sie zum kostenlosen Download auch im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Mit Stecken, Brezel und viel guter Laune

Sommertagszug in Neckarau am 7. April

NECKARAU. In Kürze ist es wieder so weit: Das Frühjahr beginnt und somit steht der von der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine organisierte Sommertagsumzug vor der Tür. Dieses Jahr findet er am Samstag, 7. April, statt.

Die Aufstellung erfolgt um 14.30 Uhr auf dem Neckarauer Marktplatz. Um 15 Uhr geht es von dort durch die Friedrich-, Fischer-, Luisen- und Germaniastraße über den Rheingoldplatz und den Neckarauer Waldweg bis auf den Niederbrücklplatz. Unter der Obhut der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau wird der Winter „verbrannt". Hier organisiert die IG auch wieder das beliebte Ponyreiten für die Kleinen mit Tieren der Reitgemeinschaft Neckarau. Sommertagsstecken und Brezeln gibt es bei den Filialen der Bäckereien und auch bei der Aufstellung am Marktplatz. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder recht viele Vereine und Kindergärten teilnehmen. Es ist uns ein Anliegen, die Tradition des Sommertagszuges aufrecht zu halten. Bitte unterstützen Sie uns", wirbt Claudia Küstner, stellvertretende Vorsitzende der IG Vereine Neckarau.

red/nco

Der Sommertagszug der IG Neckarauer Vereine ist immer eine farbenfrohe Sache und ein Spaß für Groß und Klein. Foto: Kranczoch/Archiv

„Etwas länger im Dunkeln schluchzen"

„Elektra": Schultheater am Bach-Gymnasium

„Wo sind deine Blitze, Zeus?" markiert die beeindruckende Eingangsszene von „Elektra", dem aktuellen Schultheaterstück am Bach-Gymnasium. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Etwas länger im Dunkeln schluchzen", lautet die Regieanweisung von Cornelia Bretschneider. Denn es soll ja ein wirkungsvoller Anfang für das aktuelle Schultheaterstück am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium sein. Nach intensiven Proben der Theater-AG heißt es jetzt nicht nur: „Wo sind deine Blitze, Zeus?", sondern auch: Vorhang auf fürs „Theater am Bach" am Freitag, 23. März, um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums. Nach intensiven Proben ist das Stück „Elektra" (Sophokles/von Hofmannsthal) zu sehen.

Die 2400 Jahre alte griechischen Tragödie des Sophokles zeigt eine Art Momentaufnahme in der Geschichte des von Missgunst, Intrige, Mord und Rache gekennzeichneten Geschlechts der Atriden, dem die berühmte Titelheldin entstammt: Tochter Agamemnons, des Großkönigs von Mykene, der die Griechen gegen Troja führte. Im Mittelpunkt stehen Agamemnons und Klytaimnestras Töchter Elektra und Chrysothemis, denen das schwere Erbe zufällt, in einer offensichtlich unter einem Fluch stehenden Familie aufwachsen zu müssen. Wie stellt man sich als Kind, Heranwachsende und junge Frau zu einer Mutter und einem verhassten Stiefvater, an deren Händen das Blut des Vaters klebt? Hin- und hergerissen zwischen unstillbarem Rachedurst und Kompromissbereitschaft, getrieben vom Wunsch nach einem „ganz normalen" Leben und dem Nicht-vergessen-Können und -Wollen?

Eine telefonische Kartenreservierung (Unkostenbeitrag: sieben Euro; Schüler ermäßigt: vier Euro) ist möglich unter 0621 8447636 (zwischen 10 und 11 Uhr). Vorbestellte Karten sollten bis 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

red/nco

Zentrenkonzept soll noch konsequenter angewendet werden

Freie Demokraten besuchen Neckarauer Seilwolff-Center

NECKARAU. Vor kurzem besuchte die FDP-Stadträtin Dr. Birgit Reinemund gemeinsam mit dem FDP-Bezirksbeirat David Hergesell das Seilwolff-Center in Mannheim-Neckarau.

Die zunehmenden Leerstände dort gäben Anlass zur Sorge, die Spekulationen um die Zukunft dieser Handelsimmobilie nähmen zu, seit bekannt sei, dass sich ein Besitzerwechsel anbahne. Reinemund erklärte: „Für uns ist es wichtig, dass das Seilwolff-Center mit den wichtigen Ankermietern erfolgreich weiter betrieben wird. Das heißt auch, dass Leerstände schnell wieder vermietet werden, um einen Dominoeffekt zu vermeiden." Hergesell ergänzte: „Viele Neckarauer erinnern sich noch an die Zeit, als die Bauruine das Stadtbild belastete. Das darf nicht wieder passieren. Ein Einkaufszentrum mit umfangreichen leer stehenden Geschäften bietet kein attraktives Einkaufserlebnis für die Kunden." Es sollen aber auch weitergehende Lehren aus der Situation gezogen werden. So fordern Dr. Birgit Reinemund und der FDP-Ortsvorsitzende David Hergesell, dass das Zentrenkonzept der Stadt Mannheim in Zukunft noch konsequenter angewendet wird. „Gut, dass die Fortschreibung des Zentrenkonzepts unter Einbeziehung aller Beteiligten jetzt vorliegt und das zentrenrelevante Sortiment modernisiert wurde. Das bietet Schutz für die Ortszentren und Planungssicherheit für Investoren", bekräftigt Reinemund und Hergesell ergänzt: „Ein schlagkräftiges Zentrenkonzept stärkt den Ortskern Neckaraus, Basis für unseren lebendigen Stadtteil."

Seilwolff-Center Neckarau: Bezirksbeirat David Hergesell (links) und Stadträtin Dr. Birgit Reinemund (rechts) machten sich vor Ort ein Bild. Foto: zg

Eine weitere Chance, das Center an der Angelstraße aufzuwerten, sehen die Freien Demokraten im alten Verwaltungsgebäude. „Es wäre gut, auch dieses Gebäude mit Leben zu füllen. Das stärkt mit Sicherheit das ganze Seilwolff-Center. Vielleicht nimmt ja die Wirtschaftsförderung der Stadt diese Anregung auf", erklären Reinemund und Hergesell abschließend.

red/nco

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

HEIZUNG SANIEREN
UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Günther®
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

Frühlingsmarkt
24./25. März 2018
ERÖFFNUNG: SA. 10 UHR
Ostereier, Schmuck, Keramik, Grußkarten, Strickwaren, pfiffige Etageren, Bücher...
SO. 18H LESUNG UND MEHR
Leon Art
DAS KAFFEE-ECK
FRIEDRICHSTR. 74 • 68199 MANNHEIM
TELEFON 715 22 95
WWW.CAFE-LEON-ART.DE

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

weru
Fenster und Türen fürs Leben
HÄLT AUF
Damit Einbrecher verzweifeln – Sicherheitsfenster von WERU.
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

KOMPETENZ FÜR IHRE ZÄHNE
Expertenwissen vereint unter einem Dach.
Die perfekte Kombination, wenn es um Ihr strahlendes und gesundes Lachen geht.
die zahnarztpraxis
stefanie Laufer & kollegen
Einfühlsame, moderne und umfassende Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre.
Speziell auch für Angstpatienten und Kinder, auf Wunsch auch in Narkose.
LAUFER Zahntechnik
Professionelle Zahntechnik für höchste ästhetische Ansprüche und allen technischen Möglichkeiten.
68229 Mannheim-Friedrichsfeld, Saarburger Ring 30
Tel. 0621/430 330 46, www.zahnarzt-laufer.de
direkt und kostenlos bei der Praxis

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung Kompetenz Hilfe Mietvertrag Betriebskosten Schufa Miete Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 06 21 - 12 73 70
www.hug-mannheim.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Mannemer Biokompost
Im 40 l-Sack, größere Mengen auch lose, ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet
Kompostplatz, Ölhafenstraße 1–3, Friesenheimer Insel,
info@abg-mannheim.de, www.abg-mannheim.de
Mo bis Do 7.30–16 Uhr, Fr 7.30–15 Uhr und bei den städtischen Recyclinghöfen
ABG MANNHEIM
Abfallbeseitigungsgesellschaft

FÜHRENDE FEDER GESUCHT (M/W)
Für die Leitung der Stadtteilzeitung Nord-Nachrichten suchen wir ab sofort
EINE/N VERANTWORTLICHE/N REDAKTEUR/IN AUF HONORARBASIS (AUCH TEILZEIT)
Mannheims Norden hat viel zu bieten. Unsere beliebte Lokalzeitung bereichert die lebendigen Stadtteile mit aktueller Berichterstattung und selbst recherchierten Themen.
Als mittelständischer Verlag sind wir seit über 25 Jahren auf dem Zeitungsmarkt in Mannheim tätig. Mit vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen wir monatlich über 100.000 Haushalte und bieten auf Stadtteil-Portal.de täglich aktuelle News.
SIE BRINGEN MIT:
• Kontaktfreude und sicheres Auftreten
• Guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren
• Kenntnisse in Planung, Recherche und Textverarbeitung
• Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden
WIR BIETEN IHNEN:
• Eingeführte Zeitung von großer Beliebtheit
• Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
• Betreuung durch die Verlagsleitung
• Freie Zeiteinteilung und das Einbringen eigener Ideen
Wenn Sie Teil eines motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Fon 0621-72 73 96-0
INFO@SOSMEDIEN.DE
WWW.SOSMEDIEN.DE
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Verlag • Werbeagentur • Internet

Von Welt- und „essbaren“ Städten

Termine im „Frauenzimmer“ der Lukasgemeinde in den kommenden Wochen

ALMENHOF. Das „Frauenzimmer“ ist ein offener Treffpunkt der Lukasgemeinde mit Constanze Dreikhausen und Claudia Welker für Frauen und mittlerweile auch Männer, die die „40“ überschritten haben. Regelmäßiger Treffpunkt ist in den Räumen des Gemeindehauses in der Lassallestraße 1.

Die Abende sind sehr unterschiedlich. Dreikhausen und Welker planen die Themen und sind offen für alle Anregungen der Teilnehmerinnen. So wurden bereits die Moschee am Luisenring, die Synagoge und die Beratungsstelle Amalie besucht und die Almenhöfer nahmen an besonderen Stadtführungen wie zur „türkischen Seite“ Mannheims teil. Auch in diesem Jahr ist ein besonderer Ausflug geplant – in die „essbare“ Stadt Andernach, in der Obst und Gemüse öffentlich angebaut und verzehrt werden. „Pflücken erlaubt“ statt „Betreten verboten“ heißt es hier. Ob Erdbeeren, Salat oder Zwiebeln: Die Stadtverwaltung lässt überall Gemüse, Obst und Kräuter anbauen – und jeder darf sich bedienen. So werden öffentliche Parks und Grünanlagen zum Garten für die Bürger. Am Samstag, 16. Juni, findet dieser Tagesausflug nach Andernach statt. Abfahrt: 8 Uhr an der Lukaskirche, voraussichtliche Rückkehr: 20 Uhr. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0621 817112 oder lukasgemeinde@ekma.de ist erforderlich, denn die Plätze sind limitiert.

Zudem sind bei den „Frauenzimmern“ auch gerne Referentinnen zu Gast. So wird Kunsthistorikerin Ursula Dann am Mittwoch, 25. April (19.30 Uhr), eine Bilderreise durch die Weltstadt Wien mit ihrer besonderen Atmosphäre und ihren faszinierenden Orten zeigen (Gemeindehaus der Lukasgemeinde).

Wirkliche Renner sind die Bücherabende von Verena Keller (der erste Bücherabend hatte mit neun Frauen im Stuhlkreis begonnen). Am Mittwoch, 25. Juli, findet ab 19.30 Uhr der nächste mit Verena Keller im Gemeindesaal unter der Lukaskirche, Rottfeldstraße 16/18, 68199 Mannheim, statt.

red/nco

„Spiel mit uns“ Tennis

Saisoneröffnung auf der Anlage des MFC 08 Lindenhof am 15. April

LINDENHOF. Schön ist sie, die Tennisanlage des MFC 08 Lindenhof. Zwischen Kleingartenanlage, Stollenwörthweiher und Waldpark können nun schon seit über 30 Jahren Tennisbegeisterte ihrer Leidenschaft nachgehen. Auf vier gepflegten Plätzen können Tennisveteranen ebenso wie pure Anfänger von morgens bis abends, von montags bis sonntags und vom Frühling bis zum Herbst Tennis bei der selbständigen Abteilung des Fußballklubs 08 Lindenhof spielen.

Eingeladen zur Saisoneröffnung sind alle Mitglieder und Freunde am Sonntag, 15. April, ab 11 Uhr traditionell bei Weißwurst, Brezeln und Weißbier. In diesem Jahr sind wie jedes Jahr die Plätze neu hergerichtet und stehen für alle Sportinteressierten zur Verfügung. „Spiel mit uns“ ist das diesjährige Motto, das sich der Verein auf die Fahnen geschrieben hat und damit deutlich machen möchte, dass alle sportlich ambitionierten Menschen willkommen sind.

Der Verein hat Spielgruppen unterschiedlichen Alters. Männermannschaften gibt es für die Altersgruppen 55 und 60. Bei den Damen sind es die 50-jährigen und die 60-jährigen, die in der ersten Regionalliga spielen. Bei den Senioren 75 stellt der Verein sogar den baden-württembergischen Meister und bei den Seniorinnen 70 spielen Mitglieder in der baden-württembergischen Auswahl. Trainerin ist Raminta Renno. Sie besitzt einen B-Trainerschein, war mehrfache litauische Tennismeisterin, Fed-Cup-Spielerin und trainiert schon seit Jahren Jugendmannschaften auf höchstem Niveau. Sie spielt zurzeit an der Weltranglistenposition Nummer 9 in ihrer Altersgruppe 50+. Die Kinder-/Jugendgruppen trainieren freitags von 16 bis 18 Uhr.

Auf der Tennisanlage des MFC 08 können sich aber nicht nur Mannschaftsspieler betätigen, sondern auch jeder, der sich in der frischen Natur sportlich bewegen möchte, Anfänger und Fortgeschrittene. So haben Tennisbegeisterte bei Bedarf die Möglichkeit, beim „Public Tennis“ jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr Tennis auf der schönen Sandplatzanlage zu spielen, egal ob sie Mitglieder sind oder nicht, in unterschiedlicher Besetzung. Hierbei ist es belanglos, ob man dem Verein angehört oder nicht. Eine vorherige Absprache jedoch ist wünschenswert. Um den Verein kennen zu lernen, gibt es ein sogenanntes Schnupperjahr. In dieser Zeit kostet es nur einen Bruchteil des normalen Beitrags.

Ansprechpartner sind Heinz Waldbrenner, 1. Vorsitzender, Telefon 0178 5379524, oder Andreas Hauk, 2. Vorsitzender. Telefon 0621 8322873, E-Mail: tennis@mfc08.de. Weitere aktuelle Infos sind auf www.mfc08.de oder www.facebook.com/mfc08 zu finden. *red/nco*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Wochenmarkt Lindenhof vorübergehend auf den Pfalzplatz umgezogen

Frisches Angebot bleibt den Kunden erhalten

LINDENHOF. Der Meeräckerplatz auf dem Lindenhof wird seit Anfang März saniert. Im Zuge der Neugestaltung ist der größte Stadtteilmarkt Mannheims vorübergehend auf den nahegelegenen Pfalzplatz umgezogen. Und das 1:1, denn alle Händler, die vormals auf dem Meeräckerplatz zu finden waren, sind aktuell mit ihrem kompletten Angebot auf dem Pfalzplatz vertreten. Der Wochenmarkt begeistert auch hier die Kunden mit seinem besonders breit gefächerten Angebot, das von Obst und Gemüse über Backwaren, Fleisch und Milchprodukten bis hin zu frischen Blumen und vielem anderen mehr reicht. Die Markthändler stehen den Kunden auch auf dem Pfalzplatz mittwochs und samstags von 7 Uhr bis 13.30 Uhr wie gewohnt zur Verfügung.

„Dass Kunden hier Parkmöglichkeiten haben, ist wichtig“, sagt Günther Boelitz, der Obst, Kartoffeln und Zwiebeln anbietet. Viele Parkplätze am Meeräckerplatz waren regelmäßig belegt und standen somit den Kunden nicht zur Verfügung. „Das ist hier eindeutig besser“, so Angelika Utmaleki, die mit ihrem großen Angebot von Obst, Gemüse und Kartoffeln ebenfalls auf den Pfalzplatz umgezogen ist. „Ich finde den Platz sehr schön und auch die Platzoberfläche ist wesentlich besser als drüben“, findet Uwe Fellendorf, der an seinem Stand Bioprodukte verkauft. Den Vorteil der Parkmöglichkeiten hat auch er im Gespräch mit seinen Kunden erkannt.

Nicht weit vom Meeräckerplatz befindet sich der Markt vorübergehend auf dem Pfalzplatz. Foto: zg

„Wir freuen uns, dass es gelungen ist, den Markt hier auf dem Pfalzplatz einzurichten“, so Thomas Sprengel, Geschäftsführer der Event & Promotion Mannheim GmbH. Der Markt ist mit offenen Armen empfangen worden. Sowohl vom auf dem Pfalzplatz ansässigen Gemeinschaftsgarten, als auch vom Jugendtreff, der sogar seinen Wasseranschluss zur Verfügung stellt. „Unser Dank gilt außerdem dem Fachbereich Tiefbau der Stadt Mannheim, insbesondere bei der Herstellung der Zufahrt. Besonders gefreut hat uns auch das Engagement der Bürger, die sich an der spontanen Putzaktion rund um den Pfalzplatz beteiligt haben. (…) Dennoch freuen wir uns auch, wenn es auf dem Meeräckerplatz weitergeht“, so Sprengel.

Dann wird mit einer geschwungenen Sitzbank um einen neuen Laubbaum, Sitzhockern, Leuchten, Abfallbehältern und Fahrradbügeln die mittlere Fläche des rund 3.600 Quadratmeter großen Platzes neu gestaltet sein. Für den Wochenmarkt werden zukünftig neben der neuen Beleuchtung auch Energieversorgungspoller installiert. Bis nach den Sommerferien sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. *red/nco*

Das breite Angebot, das Marktkunden gewohnt sind, findet sich auch auf dem Pfalzplatz. Foto: Kranczoch

Netzwerk Neckarau auf den Weg gebracht

Initialzündung im Volkshaus / Großes Interesse und aktive Beteiligung

Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker war als Expertin geladen und moderierte den Abend zur Gründung des Netzwerks für Ältere in Neckarau. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Älter werden in Neckarau – zuhause wohnen bleiben bis zuletzt“: Unter dieser Überschrift hatte die SPD für Neckarau, Almenhof und Niederfeld jetzt in das Volkshaus in Neckarau eingeladen. Als Experten des Abends waren Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Dekanin der Fakultät für Sozialwesen der Hochschule Mannheim, und Brigitte Walther-Lotz von der Senioren- und Pflegeberatung der AWO Mannheim eingeladen. Ziel war es, an diesem Abend das Netzwerk Neckarau-Almenhof-Niederfeld zu gründen. Und – um es vorwegzunehmen – das ist mehr als gelungen.

Zuhause wohnen bleiben bis zuletzt: Das wünschen sich die meisten älteren Menschen, auch dann, wenn sie alleine nicht mehr in allen Dingen zurechtkommen und auf Hilfen angewiesen sind. Unter welchen Bedingungen können sie diesen Wunsch realisieren? Was braucht es, damit alte, kranke und behinderte Menschen bis an ihr Lebensende zu Hause wohnen bleiben können? Welche Hilfestrukturen sind nötig, um möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in der vertrauten Umgebung führen zu können, idealerweise bis zum Lebensende? Wie sollte ein solches Netzwerk in Neckarau aussehen und wer ist bereit, sich dafür zu engagieren? Zu diesen Fragen hatten der SPD-Ortsverein und die Gemeinderatsfraktion zusammen mit Hedtke-Becker und zahlreichen Experten aus dem Bereich der Seniorenarbeit im Stadtbezirk Neckarau bereits im vergangenen Jahr ein erstes Expertengespräch durchgeführt. Bei der Diskussion wurde unter anderem der Vorschlag gemacht, ein dauerhaftes Netzwerk für die Seniorenarbeit im Stadtbezirk zu organisieren. Und das sollte jetzt Formen annehmen. Dabei gehe es um Fragen, was der Vorteil eines solchen Netzwerkes für die Stadtteile sei, welche Strukturen man dafür brauche und was man selbst persönlich dazu beitragen könne, so Hedtke-Becker.

Praktisch: So etwas gibt es schon. Brigitte Walther-Lotz berichtete von Erfahrungen aus der Neckarstadt. Das im April 2015 hier gegründete Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, ein gutes Älterwerden in der Neckarstadt zu fördern. Gebündelt sind hier engagierte Bürger, Beratungsstellen, Praxen und Institutionen, die vor allem ältere Menschen erreichen möchten. Zu Unterstützern gehören beispielsweise der Bezirksbeirat Neckarstadt-Ost und die Hochschule Mannheim. Und das vom Netzwerk Neckarstadt entwickelte Angebot ist vielfältig und reicht von Mietersprechstunden, gemeinsam organisierten Lauf- oder Seniorentreffs und Treffen zu Kaffee und Kuchen über Musik- und Gymnastikprojekte, Bingomittage, (Folklore-) Tanz-, Zumba- und Yogagruppen für Ältere und Singkreise bis hin zu ehrenamtlicher Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen. Sogar ein Männerstammtisch ist dabei. Das Netzwerk wachse ständig, erläuterte Walther-Lotz. Man müsse aber auch schauen, dass es für die beteiligten Institutionen interessant bleibe, gab sie den Initiatoren des Neckarauer Netzwerks mit auf den Weg.

Und diese Idee stieß in Neckarau nicht nur auf offene Ohren, sondern auch auf rege Beteiligung. Zahlreiche Ideen – von konkreten Hilfeangeboten über Begegnungsstätten bis hin zur Hoffnung auf „Neue Angebote – nicht die übliche ‚Bespaßung‘“ – für den Stadtbezirk waren schnell gesammelt. Und auch die Bereitschaft mitzumachen war im Volkshaus überaus groß. Zahlreiche Neckarauerinnen und Neckarauer – über 30 Interessierte waren gekommen – erklärten sich bereit, sich zu engagieren, und auch die Gemeindediakonie sagte zu: „Wir machen mit.“

Das Netzwerk soll aber auf jeden Fall unabhängig und überparteilich sein. „Obwohl wir als SPD Einlader zu dieser Veranstaltung sind, wird das Netzwerk natürlich überparteilich sein. Wir verstehen uns ausschließlich als Initiator für dieses gemeinsame Projekt“, wie Stadträtin Marianne Bade betont. Für eine mögliche finanzielle Unterstützung versprach Mathias Kohler, den Kontakt zum Bezirksbeirat herzustellen, der – parteiübergreifend – einen Etat für Stadtteilprojekte hat.

Die nächsten Schritte sind nun ein erstes Treffen der Initiatoren und Unterstützer am 11. April, bei dem ein geplanter großer Workshop am 16. Mai vorbereitet werden soll. Bei diesem sollen dann Bürger und Institutionen zusammengebracht werden, damit das Netzwerk Neckarau weitere Formen annehmen kann. Interessierte können Mathias Kohler vom Koordinationsteam eine Mail für weitere Informationen schreiben: mathias.kohler@gmx.net, denn: „Gemeinsam den Stadtteil zu entwickeln ist ein schönes Ziel“, so Astrid Hedtke-Becker. *nco*

Neckarauer „Zwischenraum“ ist jetzt mobil

„Aktion Mensch“ unterstützt Kinder / Grundstück gesucht

NECKARAU. Der „Zwischenraum für lebensnahes Lernen, für Individualentwicklung und seelische Gesundung“ arbeitet in Neckarau seit einigen Jahren mit Kindern und Jugendlichen aus der Region, die eine Auszeit brauchen, weil Schulangst oder Schulphobie sie am Besuch der Schule hindern oder weil sie nicht integriert werden können. Dank der Unterstützung von „Aktion Mensch“ in Form eines behindertengerechten Autos können die betreuten Kinder und Jugendlichen nun problemlos zu ihren unterschiedlichen Wirkungsstätten begleitet werden.

Der Neckarauer „Zwischenraum“ ist jetzt dank der „Aktion Mensch“ mobil. Foto: zg

Die Einrichtung versteht sich als ein Ort, an dem den Kindern und Jugendlichen Raum geben wird, ihre Persönlichkeit zu entfalten, ihre Stärken zu finden und diese durch gute pädagogische Begleitung zu vertiefen. Dabei bilden das Arbeiten und Erleben in der Natur sowie handwerkliche Tätigkeiten ein Kernstück der Arbeit. Inklusion spielt zudem eine wichtige Rolle. Da der Platz in Neckarau beschränkt ist, wird auch auf einem Bauernhof in Heidelberg mitgearbeitet und bei der „naturspur“ in Otterstadt. Zudem sind Freizeiten dank des großen Autos nun auch leichter durchzuführen. „Wir freuen uns sehr, dass vieles dadurch einfacher geworden ist“, so die Verantwortlichen.

Da der Platz des Neckarauer „Zwischenraums“ derzeit sehr begrenzt ist, wird aktuell ein großes Grundstück (am liebsten 1.000 Quadratmeter und mehr) gesucht, damit hier Gemüse angebaut werden kann, ebenso eine Werkstatt (zwei bis drei nicht zu kleine Räume mit Küche und Toilette). Auch ein Grundstück, auf das ein Container gestellt werden kann, wäre eine Möglichkeit – „es muss gar nicht unbedingt direkt in Mannheim sein, da wir ja ein Auto haben“, erläutert Gabriele Pohl, pädagogische Leiterin. Weitere Infos finden sich auf www.zwischenraum-mannheim.de. *red/nco*

MFC 08 Lindenhof sucht neue FSJler

LINDENHOF. Nach einjähriger Testphase auf dem bislang unbekannten Terrain Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) haben sich die Verantwortlichen des MFC 08 Lindenhof aufgrund der starken Nachfrage bei den Kooperationspartnern (Schulen, Kigas, Kitas) dazu entschlossen, diesen Weg weiterzugehen, und suchen aktuell Bewerber.

Für FSJ-Einsatzstellen im Sport beim MFC 08 Lindenhof für den Zeitraum vom 1. September 2018 bis 31. August 2019 sind Jugendliche im Alter von 16 bis 27 Jahren willkommen. Die FSJler unterstützen als Lehrer/Übungsleiter bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche im Verein und an Kooperationsschulen/Kindergärten, betreuen Projekte sowie Veranstaltungen (Ferienaktionen, Aktionstage an Schulen/Kindergärten) und übernehmen vereinsadministrative Tätigkeiten. Bewerber sollten eine abgeschlossene Schulausbildung und Begeisterung für den Sport mitbringen. Der MFC bietet ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet bei einer Vollzeitbeschäftigung von 38,5 Wochenstunden, umfassende pädagogische Betreuung und Unterstützung sowie Taschengeld in Höhe von 300 Euro, 26 Urlaubstage und die Möglichkeit, die Trainer-C-Lizenz im Fußball zu erwerben.

Bewerbungen (mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung der bisherigen sportlichen Erfahrungen sowie einer kurzen Erklärung, warum man sich für ein FSJ interessiert) an: Einsatzstelle FSJ im Sport, MFC 08 Lindenhof e. V., Klaus Daniel, Promenadenweg 15, 68199 Mannheim, E-Mail: fsj@mfc08.de. Für Rückfragen: Telefon 0151 7210 5791; weitere Infos: www.facebook.com/FSJMFC08. *red/nco*

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!
• Erneuerung des Markisentuchs
• alle Tücher mit Lotuseffekt
• Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern! ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➤ Gebäudetechnik
➤ Fachbetrieb der Elektroinnung
➤ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
• Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
• Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
• Mess-, Steuer- und Regeltechnik
• E-Check
• Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
• Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro

Stadt untersagt Wettbüronutzung

Ohne Baugenehmigung eröffnet / Zulassung ist aber Landessache

NECKARAU. Das in der Neckarauer Friedrichstraße kürzlich eröffnete Wettbüro ist schon wieder geschlossen. Grund: Es wurde ohne erteilte Baugenehmigung eröffnet. „Für die festgestellte Nutzung als Wettbüro hat der Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz eine sofort vollziehbare Nutzungsuntersagung erlassen", erklärt die Stadt auf Anfrage. Der von den Betreibern gestellte Antrag auf Genehmigung der Nutzungsänderung wurde zwischenzeitlich abschlägig beschieden. Aus diesem Grund wurde das Wettbüro nach kurzer Zeit wieder geschlossen.

Hintergrund: In den ehemaligen Geschäftsräumen der Metzgerei Balles in der Friedrichstraße 31 in Neckarau wollte sich das Unternehmen für Sportwetten als Franchise-Betrieb der Firma Torro Tec Limited (Firmensitz in Malta) niederlassen. Die täglichen Öffnungszeiten sollten von 11 bis 23 Uhr sein.

Der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld war wenig begeistert, dass im Stadtbezirk Neckarau ein weiteres Wettbüro eröffnet werden sollte. Neckarau habe sich zu einem Schwerpunkt in Mannheim für Spielcasinos und Wettbüros entwickelt. Die Sozialdemokraten hatten in einem Brief an die Stadt und das Regierungspräsidium nachgefragt, ob für das Wettbüro in der Friedrichstraße eine behördliche Erlaubnis vorliege und insbesondere welche Auflagen gegebenenfalls gemacht worden seien.

Die Stadt betont die „alleinige Zuständigkeit landesweit" des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Daher habe der Fachbereich Sicherheit und Ordnung im Gegensatz zu den Spielhallen keinen Einfluss auf die Einrichtung solcher Betriebe. „Gleichwohl liegt eine baurechtlich genehmigungspflichtige Nutzungsänderung vor. Ein entsprechender Bauantrag ist beim Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz, welcher ausschließlich baurechtliche Kriterien bei seiner Entscheidung berücksichtigen kann, anhängig", äußerte Fachbereichsleiter Klaus Eberle damals.

Das neu eröffnete Wettbüro in der Friedrichstraße wurde schneller geschlossen, als es zum Zankapfel werden konnte. Foto: Kranczoch

Die Zulassung von Wettbüros befindet sich in den Händen des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Und dieses teilt durch Alexander Ellinghaus mit: „Eine glücksspielrechtliche Erlaubnis liegt für das neue Wettbüro in der Friedrichstraße 31 nicht vor." Aber: Darin unterscheide sich dieses Wettbüro nicht von allen anderen Wettannahmestellen im Land, denn tatsächlich habe derzeit keine Wettannahmestelle eine glücksspielrechtliche Erlaubnis. Grund: Das bundesweite Konzessionsvergabeverfahren für Wettveranstalter wurde durch Konkurrentenklagen gestoppt. Eine glücksspielrechtliche Erlaubnis für Wettannahmestellen kann aber nur an konzessionierte Wettveranstalter erteilt werden. Kurzum: Solange kein Wettveranstalter konzessioniert ist, gibt es auch keine Erlaubnis für Wettannahmestellen. Ein Abschluss des Konzessionsvergabeverfahrens für Wettveranstalter ist derzeit nicht in Sicht. Aber: „Trotz der generell fehlenden Erlaubnis kann gegen ungenehmigte Wettannahmestellen glücksspielrechtlich zumeist nicht vorgegangen werden. Die Rechtsprechung lässt eine Untersagung allein wegen der fehlenden Genehmigung (formelle Illegalität) nicht zu, solange nicht auch gegen materielles Recht verstoßen wird. Als Glücksspielaufsichtsbehörde können wir daher gegen Wettannahmestellen nur dann tätig werden, wenn sie gegen konkrete glücksspielrechtliche Vorschriften verstoßen", erläutert das Regierungspräsidium.

Aktuell ist an der Eingangstür ein Zettel zu sehen: „wegen Krankheit vorübergehend geschlossen". Bei einem Anruf der Redaktion unter der angegebenen Handynummer spricht das Gegenüber, das nicht genannt werden will, von „Meinungsverschiedenheiten" als Grund der Schließung. Einen Termin zur Wiedereröffnung gebe es auch nicht.

red/nco

In jeder Hinsicht ein erfolgreiches Jahr

Frauenchor 1924 Neckarau: Vorstand einstimmig wiedergewählt

NECKARAU. Den wichtigsten Programmpunkt stellte die Wahl des Vorstands dar, bei der alle Amtsinhaberinnen einstimmig wiedergewählt wurden. Die Sängerinnen des Frauenchors 1924 Mannheim-Neckarau waren jetzt zur ihrer Jahreshauptversammlung im Volkshaus Neckarau zusammengekommen. Der alte und neue Vorstand besteht aus der Ersten Vorsitzenden Vera Hildebrand, der Zweiten Vorsitzenden Britta Konnowski, der Kassiererin Beate Rückold, der Schriftführerin Christine Katzmann, den Vergnügungskommissarinnen Elvira Stolz und Barbara Schmitt sowie der Vertreterin der Sunshine Ladies Anette Ulbrich. Nach einem Dirigentenwechsel vor eineinhalb Jahren blickt der Frauenchor auf ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Jahr 2017 zurück, das seinen Höhepunkt im Konzert „Viva la Musica" Ende Oktober in der Matthäuskirche fand. Weitere Themen der Versammlung waren die Teilnahme am Benefizkonzert „Matthäus Plus" im Mai vergangenen Jahres, an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse sowie am Gottesdienst in der Trauerhalle des Neckarauer Friedhofs am Volkstrauertag.

Übrigens: Frauen jeden Alters, die Interesse am Singen haben, sind herzlich eingeladen, beim Frauenchor reinzuschnuppern. Die Chorproben finden – außer in den Schulferien – immer montags um 19 Uhr im Volkshaus Neckarau statt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Infos unter Telefon 0621 858800 oder www.frauenchor1924-neckarau.de.

red/nco

Auch am Volkstrauertag in Neckarau hat der Neckarauer Frauenchor teilgenommen. Foto: Kranczoch

Starkoch kommt zum Zehnjährigen ins Neckarauer Marktkauf Scheck-In-Center

Harald Wohlfahrt bei Schlemmermeile / Tolle Angebote zum Jubiläum

NECKARAU. „Feiern Sie mit uns zehn Jahre Marktkauf Scheck-In-Center Mannheim-Neckarau vom 9. bis 14. April 2018. Es gibt tolle Zehn-Jahres-Angebotsknüller, Verkostungen und viele andere Aktionen", verkündet das Neckarauer Marktkauf Scheck-In-Center im Seilwolff-Center (Angelstraße/Ecke Rhenaniastraße) aktuell. „Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihr Marktkauf Scheck-In-Team Mannheim-Neckarau."

Und das Jubiläum wird jetzt zusätzlich mit einer ganz besonderen Aktion gefeiert: Starkoch Harald Wohlfahrt, Scheck-In-Genussbotschafter, wird bei der großen Schlemmer-Meile in Neckarau dabei sein. „Genuss für alle Sinne – Schlemmen und genießen Sie die Lebensmittel-Vielfalt an über 80 Ständen in unserem Haus" heißt es am Mittwoch, 11. April, in den Räumen des Marktkauf Scheck-In im Seilwolff-Center. Neben der Anwesenheit des Starkochs Wohlfahrt (dem man vielleicht auch den einen oder anderen Rezepttipp entlocken kann) erwarten die Besucher ab 19 Uhr zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten. Die Moderation des Abends hat übrigens Hotte Siegholt, „das Mannemer Original", übernommen. An diesem Tag schließt der Markt um 18 Uhr, damit die Gäste das außergewöhnliche Angebot in Ruhe genießen können.

Weitere Infos unter Telefon 0621 875 2080 oder E-Mail neckarau@scheck-in-center.de. Karten sind an der Information im Markt erhältlich (20 Euro pro Person, solange der Vorrat reicht).

pr/nco

Schnuppervorlesungen und Studienberatung an der Hochschule Mannheim

MANNHEIM. Am Donnerstag, 5. April, können sich Schüler von 15 bis 18 Uhr bei der Studienberatung in der Aula der Hochschule Mannheim über das umfangreiche Angebot an innovativen und zukunftsorientierten Studiengängen aus Technik, Gestaltung und Sozialwesen informieren. Professoren können gezielt nach Studieninhalten und Berufsperspektiven oder Studierende über ihre Situation befragt werden. Daneben werden Führungen durch Institute und Labore, Kurzvorträge sowie Schnuppervorlesungen angeboten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Hochschule informiert über die hervorragenden Berufschancen für Ingenieurinnen und Ingenieure. Nach Analyse des VDI stehen 100 Suchenden mehr als 330 offene Stellen gegenüber. Auch der Bedarf an Sozialarbeitern und -pädagogen ist stark gestiegen; im Januar waren im Bereich Erziehung und soziale Berufe Tausende offener Stellen nicht besetzt.

Vom 3. bis 30. April haben Schüler die Möglichkeit, die zukunftsträchtigen Studiengänge kennenzulernen, in einer Schnuppervorlesung die Atmosphäre an der Hochschule erfahren und im Hörsaal an einer regulären Vorlesung der ersten Semester teilnehmen. Ziel dabei ist es zu erfahren, um welche Inhalte es in einem bestimmten Bachelorstudiengang geht und wie diese vermittelt werden. Insgesamt stehen in jeder Woche in allen neun Fakultäten über 80 Angebote zum Hineinschnuppern zur Auswahl. Anmeldung mit Thema, Datum, Uhrzeit und laufender Nummer unter: schnuppervorlesung@hs-mannheim.de.

red/nco

BOCK
Karosserien
Fahrzeuge
Autolackierung
Voltastr. 38
68199 Mannheim
0621 851460
• SMART-Repair-Stoßstange
• günstige Unfallreparaturen und Lackierungen
• Old- und Youngtimer Reparaturen
• Anhänger-Service
• TÜV
• alle sonstigen Aufbauarbeiten

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

RUND UMS AUTO

AUF DIE PISTE – FERTIG – FRÜHLING

Da quälen sie sich aus dem Winter – matt, ausgelaugt, versteckt unter einer Schicht aus Salz und hartnäckigem Schmutz. Die Batterie gab alles, ohne sich je richtig vollladen zu können, Wischerblätter ratterten taktlos über Eis, und von der Karosserie mit kleinem oder großem Rostfraß mal ganz zu schweigen. Vor dem Start in den Frühling brauchen die Fahrzeuge jetzt eine Kur. „Am besten nach Ostern, spätestens aber, wenn die Temperaturen dauerhaft über sieben Grad Celsius liegen. Dann können auch gleich die Winter- gegen die Sommerreifen getauscht werden", rät Dietmar Clysters, Obermeister der Kfz-Innung Rhein-Neckar-Odenwald. Selbst versierte Hobbyschrauber überlassen den Job der Kfz-Werkstatt, die über Hebebühne, Diagnosegeräte und auch sonst das notwendige Know-How verfügt. Ganz tatenlos müssen die Autobesitzer aber nicht zusehen. „Wer sein Fahrzeug gereinigt und inspiziert in die Werkstatt bringt, spart Zeit und Geld", so Clysters. Der einfache Check kostet je nach Umfang und Auto-Marke zwischen zehn bis 50 Euro. Wenig Geld für viel Leistung. Die Vorarbeit der Autofahrer: entrümpeln. Alles Unnötige muss raus: Schneeketten, Skiträger, Decken, Sandsack. Das alles kostet Gewicht und damit Kraftstoff.

WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
ELEKTRIK
KAROSSERIE
HU / AU
REIFEN
AUTOGLAS
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

u.m.O KFZ-Reinigungs-Center
www.umokfzreinigung.de
Handwäsche • Lackpflege • Motorwäsche • Innenreinigung • Polstereinigung
Angebot:
Fahrzeug-Politur inkl. LiquidGlas-Lackversiegelung
ab 149,- €
*Preis abhängig von Größe des Fahrzeug.
Angebot gültig bei Buchung in der Aktionswoche
Tel.: 0621-8022909 • Mobil 0177-3358454
Schwetzinger Landstraße 47
68219 Ma-Rheinau • info@umokfzreinigung.de

VOR DEM START DAS AUTO DURCHCHECKEN

Waschen: Am Programm sollte nicht gespart werden. Ober- und Unterbodenwäsche, Unterbodenversiegelung. Clysters: „Moderne Waschanlagen haben Vorsprühanlagen. Auf Hochdruckreiniger kann also verzichtet werden." Vorsicht Elektronik! Die Motorwäsche ist Sache der Profis.

Reinigen: Nach dem Saugen wird geputzt. Der Schmierfilm der Heizung auf den Innenscheiben muss weg. Einstiege und Falze werden gründlich gesäubert, Gummiteile eingefettet. Nicht zu vergessen: die Tankklappe innen sowie die Ansaugkanäle über der Motorhaube. Sind die Gitter verstopft, kann das Wasser nicht abfließen.

Trocknen: Unter feuchten Matten finden gesundheitsschädliche Pilze und Bakterien einen prima Nährboden. Alle Teppiche müssen raus, Zeitungspapier rein. Das gilt auch für den Kofferraum. Hilft das nicht, geht später die Werkstatt auf Ursachen-Suche.

Kontrollieren: Das saubere Auto legt die Blessuren frei: Gibt es Steinschläge oder Kratzer auf Lack und Glas? Haben die Reifen den Winter tadellos überstanden? Fehlt es an Flüssigkeiten? Verschlissene Wischerblätter und kaputte Glühlampen werden gleich ausgetauscht. Mit der Mängel-Liste geht's später in die Werkstatt.

Pflegen: Neue und leicht verwitterte Lacke erhalten eine Wachs-Versiegelung, stark verwitterte Autohaut wird poliert und versiegelt.

DER TECHNIK-CHECK DER PROFIS

Prüfen: Auf der Hebebühne steht die Kontrolle von Bremsen, Unterboden, Abgasanlage und Radaufhängung auf der Agenda, der Keilriemen später dann im Stand.

Reifen tauschen: Nach dem Check der Sommerreifen auf Schäden, Profiltiefe, Zustand und Alter werden sie hoch oben montiert. Reifen mit RDKS müssen neu kalibriert werden. Die Winterware verschwindet anschließend sauber und schadlos im trockenen Sommerquartier.

Lack und Glas ausbessern: Sind die Schäden klein und auf der Windschutzscheibe nicht sicherheitsrelevant, erfolgt die Reparatur mit Smart-Repair ohne teuren Teiletausch.

Flüssigkeiten auffüllen oder wechseln: Das klingt einfach, sollte aber Sache der Werkstatt sein. Mit dem falschen Kühlmittel an Bord könnten beispielsweise die winzigen Kanäle verstopfen, und auch den Wassergehalt der Bremsflüssigkeit kann nur der Meister messen.

Jetzt geht's mit dem Auto wieder in den Frühling. Vorher sollte der Liebling aber durchgecheckt werden.
Foto: Rainer Sturm / pixelio

Klimaanlage checken: Spätestens wenn es müffelt, kommt auch die Klimaanlage ins Visier. Lüftungsschächte und Verdampfer werden desinfiziert und alles zwei Jahre das Kältemittel und der Filtertrockner getauscht.

Filter wechseln: Nicht nur Allergiker benötigen Frischluft – ohne Schad-stoffe und Pollen. Dietmar Clysters rät, den Innenraumfilter mindestens einmal jährlich zu tauschen und ihn bestenfalls mit einem Aktivkohlefilter zu ersetzen. Der fängt zusätzlich noch gesundheitsschädliche Gase und Gerüche ab.

red/nco

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES
Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Frohe Ostern
Super Ausbildung und fairer Preis!
Fahrschule Krieger
Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!
RÄDER WECHSEL 24,50 €
REIFENSAMSTAGE 2018
14. & 21. April (8 bis 17 Uhr)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
☎ 0621 / 832 20 84 · Fax 832 20 86 · info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

TAGESZULASSUNGEN FÜR PROFIS.
NEUWERTIG. GÜNSTIG. SOFORT VERFÜGBAR.
ANGEBOT NUR FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.
DER FIAT FULLBACK.
JETZT FÜR 21.900,– €[1] NETTO.
Ausstattungshighlights
• Ca. 1 t Nutzlast
• Geräumige Ladefläche von bis zu 1,85 m Länge
• Mit 11,8 m kleinster Wendekreis im Segment
• u. v. m.
FIAT PROFESSIONAL
PROFIS WIE SIE
Ihr Fiat Professional Händler:
IVECO Süd-West Nutzfahrzeuge GmbH
Flosswörthstr. 52 - 56
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 44 31 77
www.isw-nutzfahrzeuge.de
[1] Für den Fiat Fullback (Version 503.4BT.0) zzgl. MwSt., Tageszulassung von 02/2017, Kilometerstand 111 km.
Angebot nur für gewerbliche Kunden, gültig bis 30.04.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir schöne Osterfeiertage.
Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil
Unser Team freut sich, Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.
SKODA Service
BOSCH
Spezialisiert auf Audi und Volkswagen
AUTO-KRESS KG
Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.

FAHRTEN MIT DEM DIESELTRIEBWAGEN
durch den Mannheimer Industriehafen
am Samstag, 21. April 2018

- Start 10 Uhr im Hauptbahnhof Mannheim
- viele Infos zur Industrie- und Eisenbahngeschichte
- Halt an markanten Punkten
- nachmittags Besichtigung historischer Schienenfahrzeuge und der Feld- und Modellbahn auf dem Vereinsgelände
- Ende 17 Uhr im Mannheimer Hauptbahnhof

Preise Erw. € 25,-/ Kinder bis 14J. € 14,-/ Fam. (2 Erw.+2 Ki. bis 14J.) € 59,-
Buchungen über Mail: fahrkarten.hemev@t-online.de oder über die Homepage

Jetzt schon vormerken: TAG DER OFFENEN TÜR am 10. Mai 2018 10-18 Uhr EINTRITT FREI

bei der Historische Eisenbahn Mannheim e.V. · Sulzer Straße 43 · 68229 Mannheim
Es gibt viel zu sehen rund um Lokomotiven und Schienenfahrzeuge.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.historische-eisenbahn-ma.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei · Flachdachbau · Wärmedämmsysteme · Gerüstbau · Dacheindeckung · Dachbegrünung · Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK • KOMMNUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
SICHERN SIE IHR ZUHAUSE - ÜBERWACHEN SIE IHR HAB UND GUT
Wir haben die Lösung in Sachen:
· Videoüberwachung
· Alarmanlage
Gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!
Kontakt unter:
Tel.: 0621-851773 oder Email: info@elektro-frey-gmbh.de
Rheingoldstr.21 / 68199 Mannheim

Stadtteil-Portal.de

Was lange währt, wird manchmal gut

Sanierung des Meeräckerplatzes angelaufen / Arbeiten bis August geplant

LINDENHOF. Was lange währt, wird manchmal auch irgendwann einmal gut. Die Freude war an vielen Stellen zu spüren, als sich dieser Tage Verantwortliche und Interessierte zum Termin auf dem Lindenhöfer Meeräckerplatz getroffen haben. „Nach einem langen Weg der Diskussion", so Baubürgermeister Lothar Quast vor Ort, werde der Platz nun seit Märzbeginn saniert und erhalte bei dieser Umbaumaßnahme neues Mobiliar, einen frischen Bodenbelag und vor allem eine andere Anordnung.

Mit einer geschwungenen Sitzbank um den neuen Laubbaum, Sitzhocker, Leuchten, Abfallbehälter und Fahrradbügel wird die mittlere Fläche des rund 3.600 Quadratmeter großen Platzes neu gestaltet. Für den Wochenmarkt werden zukünftig neben der neuen Beleuchtung auch Poller mit Steckdosen installiert. „Der Wochenmarkt ist regional und ökologisch und muss sichergestellt werden im öffentlichen Raum", stellte Quast fest. „Nach einem erfolgreichen Beteiligungsprozess für die Neugestaltung des Meeräckerplatzes ist es vor dem Hintergrund der eingeschränkt verfügbaren Haushaltsmittel gelungen, ein Gestaltungskonzept einvernehmlich abzustimmen, planerisch weiterzuentwickeln und in 2018 zur Umsetzung zu bringen", fuhr Bürgermeister Quast fort. Christa Backhaus-Schlegel,

Große Freude herrschte auf dem Meeräckerplatz, auf dem die Sanierungsarbeiten schon sichtbar begonnen haben. Foto: Kranczoch

Fachbereichsleiterin Tiefbau, fügte an: „Die neue Oberfläche wird als Asphaltfläche mit hellem Steinzuschlag eingebaut, was den Platz deutlich aufwerten wird." Zudem bekomme der Platz eine neue (im Boden eingelassene „Punkte"-) Beleuchtung und neue Installationen, die auch freies WLAN möglich machen sollen. Doch das ist noch Zukunftsmusik. Was aber feststeht: Der Meeräckerplatz wird nun in drei Zonen gegliedert. An der Westseite werden 18 Stellplätze geschaffen, die im Einbahnstraßenverkehr mit räumlich getrennter Ein- und Ausfahrt angefahren werden können und somit die westliche Platzkante bilden. Entlang der Baumreihe in der Meerwiesenstraße werden sechs Taxistellplätze geschaffen.

„Der Platz ist generell als Ganzes zu sehen. Durch den Einbau von Sitzhockern, Leuchten und Fahrradbügeln wird eine durchlässige Linie zur mittleren Platzfläche neu definiert. Hierdurch bleibt der Platz für eine fußläufige Querung weiterhin geöffnet", erläutert Klaus Elliger, Fachbereichsleiter Stadtplanung. Die mittlere Platzfläche dient nicht nur zum Flanieren, sondern bietet ebenso Platz für die wöchentliche Marktnutzung. Die Marktteilnehmer finden zukünftig neben der neuen, ansprechenden Beleuchtung auch sogenannte Energiepoller vor. Die Poller verfügen über Steckdosen und versorgen die Stände mit Strom. Die östliche Platzkante wird durch eine geschwungene Sitzbank um einen Laubbaum, der im Anschluss an die Tiefbauarbeiten gepflanzt wird, gebildet und bietet im Sommer schattige Sitzplätze. Alle Bäume auf dem Platz werden während der Bauarbeiten geschützt und bleiben erhalten.

Ideen und Anregungen für das Neugestaltungkonzept der 1951 erbauten Platzfläche kamen übrigens aus einem Bürgerbeteiligungsverfahren im Jahr 2015. Dieser Prozess fand dann allerdings ein ernüchterndes Ende bei den Beratungen zum städtischen Haushalt 2016/2017. Von den beantragten 2,3 Millionen Euro (Kostenschätzung des favorisierten Entwurfs) konnten im Haushalt lediglich 500.000 Euro gesichert werden. „Möglichst nah am Ursprungsentwurf" sei nun diese Realisierung, betonte die ehemalige Sitzungsleiterin des Bezirksbeirates Lindenhof, Prof. Dr. Heidrun Kämper, die auch für die Bürgerinitiative „Mäuse für den Meeräckerplatz" sprach, die eine hohe Spendensumme zur Sanierung beisteuert und sich auch weiter für den Platz engagieren will. Im Laufe des letzten Jahrzehnts zeugten auch zahlreiche Eingaben und Anträge des Bezirksbeirates an die Stadt und daraus resultierende Beschlussvorlagen vom überaus großen Interesse und Engagement der Bürger für „ihren" Meeräckerplatz.

Während der nun aktuell laufenden Arbeiten zieht der Wochenmarkt auf den rund 500 Meter entfernten Pfalzplatz um. Hierfür wurde bereits eine provisorische Zufahrt in der Donnersbergstraße angelegt. Nach Fertigstellung des Meeräckerplatzes wird die Zufahrt wieder rückgebaut. Im August sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. „Ich hoffe auf einen zügigen Verlauf", sagte Quast. Die Stadtverwaltung investiert hierfür rund eine Million Euro. *red/nco*

Links und rechts am Rhein
BRÜHL

Brühl ist mit über 14.000 Einwohnern eine der attraktivsten Gemeinden in der Mitte der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar. Die Gemeinde bietet Raum für Menschen, die ruhig wohnen möchten und die Naherholungsmöglichkeiten am Rhein sowie die gute Nahversorgung in den Ortskernen von Brühl und Rohrhof schätzen. Das lebendige Miteinander einer überschaubaren Gemeinde und die Nähe zu den pulsierenden Städten Mannheim, Heidelberg und Speyer ergänzen sich perfekt.

Die Gemeinde Brühl sucht zur baldigen Neubesetzung

staatlich anerkannte Erzieher/innen oder Kinderpfleger/innen sowie Kindheitspädagogen/innen.

Es sind insgesamt 3,2 Stellen, variabel in Voll- oder Teilzeit, für unsere Kindertageseinrichtung -Haus der Kinder- (vormals Gemeindekindergarten) zu besetzen.

Die Tageseinrichtung umfasst derzeit fünf Gruppen für 92 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Das Haus ist in zwei Bereiche gegliedert. Den Kleinkindbereich mit zwei Gruppen sowie den Kindergartenbereich mit bisher drei Gruppen. Letzterer wird während der ersten Jahreshälfte 2018 um eine altersgemischte Gruppe mit 22 Plätzen erweitert, wobei die Betreuung der Kinder-gartenkinder in Funktionsräumen mit dem Schwerpunkt der offenen Arbeit erfolgt.

Hierfür suchen wir engagierte und flexible pädagogische Fachkräfte (w/m) mit den genannten Ausbildungen oder einer vergleichbaren Ausbildung nach dem Fachkräftekatalog gemäß § 7 Abs.1 des Kindertagesbetreuungsgesetzes des Landes Baden-Württemberg.

Wir bieten Ihnen:
- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kooperativen Team und einer guten Zusammen-arbeit mit dem Träger und der Elternschaft
- offene Arbeitsweise und Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung
- die Vergütung erfolgt gemäß dem TVöD nach der Entgelttabelle S für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst unter Berücksichtigung einschlägiger Berufserfahrung
- einen Dauerarbeitsplatz
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir wünschen uns von Ihnen:
- Freude und Engagement bei der Arbeit mit Kindern
- Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit
- Erfahrungen mit dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte an das BÜRGERMEISTERAMT BRÜHL, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Auskünfte zu fachlichen Fragen erteilt Ihnen gerne direkt im Haus der Kinder die Leiterin, Frau Langloh-Zakouri unter der Rufnummer 06202/72882. Bei Persönlichen Anfragen steht Ihnen Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24 zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird. **Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de**

Auf unserer Homepage finden Sie auch ein weiteres Stellenangebot für den Kassenbereich im Frei- und Hallenbad Brühl. Detaillierte Informationen entnehmen Sie unter www.bruehl-baden.de > Rathaus > Informatives > Stellenangebot

Skurrile Figuren zwischen Traum und Wirklichkeit

Ausstellung mit Werken von Xaver Mayer in Gehrings Kommode

NECKARAU. „Man sollte einen Künstler nie über seine Kunst befragen, denn er weiß nichts darüber" – mit diesem augenzwinkerndem Understatement stellte sich der Pfälzer Künstler Xaver Mayer in Gehrings Kommode vor, dessen Werke dort noch bis Ende April zu besichtigen sind. Zur Vernissage in der voll besetzten Kommode begrüßte Barbara Eckert-Stahl, Vorstandsmitglied des gastgebenden Kunst- und Kulturvereins NeKK'99, viele kunstsinnige Besucher und stellte nicht nur die vielfältigen Aktivitäten des 1999 gegründeten Vereins vor, sondern würdigte den in Pirmasens geborenen Xaver Mayer in einem knappen, aber aussagekräftigen Porträt als „Meister seines Fachs", der sich in Einzelausstellungen unter anderem in vielen Großstädten Deutschlands und darüber hinaus einen Namen machte. In Neckarau zeigt er unter dem Titel „Die Zeit liegt immer vor uns" 30 Exponate seiner Kunst, die Tuschezeichnungen, Grafiken, Farbradierungen umfasst, denen meist ein pointiert-knapper Titel beigefügt ist. Mayer präsentiert ein ganzes Figurenkabinett von Wesen, die sich zwischen Traum und Wirklichkeit, „Wunderland und Alltag" bewegen. Satirisch übertreibend, mit viel Witz und Ironie, dabei immer liebevoll, bannt der seit mehr als 30 Jahren freischaffende Künstler Personen, Ereignisse und alltägliche Zustände auf die Kupferplatte, wo sie alle, wie er beschreibt „über Kopf und Hand in deren Lack landen, das Ätzbad und den Geruch von Terpentin genießen, bevor sie, vorsichtig geschminkt mit Kupferdruckfarbe und Gaze, ihre entscheidende Fahrt durch die Radierpresse machen, um danach auf weichem Büttenpapier zufrieden vor sich hin zu trocknen". Doch Mayer ist nicht nur ein Künstler mit viel Esprit, der sein Handwerk meisterhaft versteht, er gibt in seinen Figuren auch immer einen kleinen Teil seines Inneren preis und macht die Bilder damit glaubhaft, ja anrührend. Darüber hinaus ist Mayer ein Poet, der vor allem kritisch-satirischen Texten (Kästner, Ringelnatz, Rühmkorf, W. Busch, E. Roth) zugetan ist und diese kongenial illustriert und in seine Bilderwelt integriert, wie es ihm auch in seinem „ewigen Kalender" (der käuflich erworben werden kann) treffsicher gelungen ist. Mayer habe die Gabe, so ein Kunstkritiker, Gedanken in treffende Bilder umzusetzen, „die sich widerborstig geben, dann aber zu einer künstlerischen Einheit finden". *cm*

Der Künstler Xaver Mayer mit Künstlerkollegin Barbara Eckert-Stahl vor einigen Exponaten der sehenswerten Ausstellung. Foto: Meixner

Mehr Informationen über den besonderen Künstler gibt es unter www.xaver-mayer.de oder E-Mail info@xaver-mayer.de.

Auftakt zum Jubiläumsjahr

VR-Bank Renntag mit einigen Neuerungen

Seit 150 Jahren galoppieren die Pferde in Mannheim, am Sonntag hoffentlich bei gutem Wetter. Foto: BRV/Henne

SECKENHEIM. Mit dem VR-Bank Renntag am Sonntag, 25. März, startet ab 13.30 Uhr der Badische Rennverein in sein 150. Jubiläumsjahr. Die Besucher werden erstaunt sein, was sich nach dem letzten Renntag auf der Waldrennbahn alles getan hat. Am meisten fällt dabei der neue Eingangsbereich ins Auge. Der alte war schon sehr in die Jahre gekommen und wenig repräsentativ. Er wurde daher direkt nach dem letzten Renntag 2017 abgerissen. Jetzt steht an dieser Stelle ein einstöckiger Bau komplett aus Holz.

Außen findet man insgesamt vier Kassen für die Besucher. Zum Gelände hin bietet er Platz für drei Wettkassen, einen Getränkestand und ein kleines Café. Geplant wurde der Eingang vom Seckenheimer Architekten Bernhard Hufnagel. Ausgeführt hat ihn die Firma Holzbau Erny. Juniorchef Alexander Erny durfte dann auch im Januar bei stürmischem Wetter den Richtspruch sprechen. Neu sind auch der mit Unterstützung der Firma Huben gestaltete Absattelring sowie ein von der Firma Lochbühler gespendetes Podest für die Siegerehrung und eine repräsentative Vitrine für die Ehrenpreise.

Zwar ist am kommenden Sonntag der Start in die neue Turf-Saison, doch findet das eigentliche Jubiläumswochenende erst Ende April zum Badenia-Renntag statt. Beim VR-Bank Renntag am kommenden Sonntag gibt es insgesamt sieben Rennen, das erste startet um 14 Uhr. *mhs*

23.-28. April 2018
Einzelhandel vor Ort präsentiert Angebote und Aktionen.
Alle Infos am 20. April in Ihrer Stadtteilzeitung.
Neckarau Almenhof Nachrichten
Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

Große Aktionswoche
Attraktive Angebote in teilnehmenden Geschäften

Badische Futsalmeister jubeln

Oberligist TSV Neckarau macht das Rennen bei den Frauen

Die Frauen vom TSV Neckarau konnten am Ende jubeln. Foto: bfv

PFORZHEIM/NECKARAU. Die Meisterschale holten sich bei den A-Junioren die Frauen der TSV Neckarau bei den Badischen Futsalmeisterschaften 2017/18 in der Fritz-Erler-Halle Pforzheim. Die zwei Turniertage begeisterten auch prominente Gäste des DFB, der TSG 1899 Hoffenheim und des Karlsruher SC.

Am Nachmittag spielten acht Frauenmannschaften, die sich über vier Vorrundenturniere qualifiziert hatten, um den Badischen Futsaltitel. Die beiden Oberligisten TSV Amicitia Viernheim und TSV Neckarau setzten sich in ihren Gruppen souverän durch, dahinter qualifizierten sich der SSV Waghäusel und die SpG Dittwar/Tauberbischofsheim. Die Halbfinals verliefen denkbar knapp und mussten beide im Sechsmeterschießen entschieden werden. Dabei setzten sich die Viernheimerinnen mit 3:2 gegen die SpG Dittwar/Tauberbischofsheim und der TSV Neckarau 2:1 gegen die Frauen aus Waghäusel durch. Das Endspiel um den Titel und die Meisterschale entschieden also zwei Oberligisten unter sich. In der 8. Spielminute erzielte der TSV Neckarau den Siegtreffer zum 1:0. Zuvor hatte der SSV Waghäusel sich mit 2:0 den dritten Platz gesichert. Die Wahl zur Spielerin des Turniers fiel stimmengleich auf Pia Kielmann vom SSV Waghäusel und Romina Konrad vom TSV Neckarau. Aus Neckarau kam auch die beste Torschützin Elena Mathes.

Die Mannschaften ehrten die Frauen- und Mädchenbeauftragte des bfv Daniela Quintana, Sabrina Lüders und Regina Russkow zusammen mit Maskottchen Badi. Prominente Unterstützung erhielten sie von den beiden TSG-Hoffenheim-Profis Janina Leitzig und Michaela Specht, die zuvor die Spiele verfolgt und den einen oder anderen Schuss oder eine Glanzparade bejubelt hatten. Alle Mannschaften erhielten Fan-Schals von der Sparkasse Pforzheim Calw, Urkunden und Futsalbälle. Die Siegerinnen des TSV Neckarau können sich auf einen entspannten Tag in der Thermen & Badewelt Sinsheim freuen, für die sie Gutscheine erhielten. Quintana überreichte schließlich die Meisterschale.

Zudem loste der bfv während der Badischen Futsalmeisterschaft das Achtelfinale im Sport-Lines Pokal der Frauen aus. Die Lose zogen Janina Leitzig und Michaela Specht von der TSG 1899 Hoffenheim. Gleich die erste Partie ist ein Spitzenspiel: Der FV Niefern empfängt Titelverteidiger TSV Neckarau. „Niefern ist ein starker Ligakonkurrent, die Begegnungen sind immer spannend. Nach dem Pokalsieg letztes Jahr hoffen wir natürlich, dass wir weiterkommen und es auch dieses Mal schaffen“, kommentierte Amélie Wolf vom TSV Neckarau die Auslosung. Die Begegnung im Achtelfinale FV Niefern (OL) gegen TSV Neckarau (OL) findet am Ostersamstag, 31. März, um 15 Uhr statt.

red/nco

Bronze für Juniorinnen des TSV Neckarau

Erfolg bei Badischer Futsalmeisterschaft

KIRRLACH/NECKARAU. Am zweiten Turnierwochenende der Badischen Futsalmeisterschaften sahnten die C- und D-Juniorinnen der TSG 1899 Hoffenheim, die C-Junioren der SpVgg Neckarelz und die D-Junioren des Karlsruher SC die Meisterschalen ab. Die Bronzemedaille bei den C-Juniorinnen ging an den TSV Neckarau.

„In der Halle ist das Beste! Kleines Feld, viele Tore, gute Stimmung“, so lautete das Fazit von TSG-Hoffenheim-Profi Dora Zeller nach ihrem Besuch bei den Badischen Futsalmeisterschaften in Kirrlach. Die Besucher in der Rheintalhalle erlebten zwei spannende Turniertage, mit viel Elan ausgerichtet vom Fußballkreis Bruchsal und dem FC Olympia Kirrlach.

Vier Stunden und 38 Tore dauerte es am Vormittag, bis die C-Juniorinnen der TSG 1899 Hoffenheim jubeln durften. Ohne auch nur einen Gegentreffer zu kassieren, holten sich die Mädels den Badischen Futsaltitel und die Meisterschale. Die Gruppenphase hatten sie vor der SG Hohensachsen in Gruppe B abgeschlossen, aus Gruppe A schafften der Karlsruher SC und der TSV Neckarau den Sprung ins Halbfinale. Mit einem knappen 1:0 gegen den TSV zogen die Mädels aus Hohensachsen ins Finale ein und standen erneut der TSG Hoffenheim gegenüber. Die hatte zuvor den Karlsruher SC mit 3:0 geschlagen. Mit 2:1 holte sich der TSV Neckarau im Spiel um Platz 3 die Bronzemedaille. Das Finale entschied die TSG Hoffenheim deutlich mit 3:0 und gewann somit den Badischen Futsaltitel.

Von Verbandsjugendspielleiter Siegfried Bartussek, Rüdiger Guthier vom Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball und Maskottchen Badi erhielten alle Mannschaften Urkunden und Futsalbälle.

red/nco

Kaffeewandel quer durch die Stadt

Mehrwegbecherkampagne startet in Mannheim

MANNHEIM. Unglaubliche 320.000 Einwegbecher gehen jede Stunde in Deutschland über die Ladentheke. Allein in Mannheim sind es täglich rund 32.000 Becher, die für durchschnittlich 15 Minuten Kaffeegenuss einen riesigen Müllberg mit sich bringen. Dass das auch anders gehen kann, zeigt die neue städtische Kampagne „Bleib deinem Becher treu“, die am Samstag, 24. März, anlässlich der Earth Hour 2018 startet.

Zum Auftakt unter dem Titel „Kaffeewandel – Quer durch die Stadt mit deinem Becher“ findet ab 14 Uhr im Stadtquartier Q6/Q7 ein umfangreiches Programm mit Kaffeeausstellungen, Verkostungen und inspirierenden Kaffeeprodukten statt. Ebenfalls am Kaffeewandel beteiligt sind auch die teilnehmenden Cafés, Bäckereifilialen und weiteren Coffee-to-go-Verkaufsstellen, die an diesem Tag verschiedene Angebote zum Kampagnenstart anbieten. Initiiert wird die Kampagne von der Stadt Mannheim zusammen mit der Klimaschutzagentur Mannheim und in Kooperation mit der Werbegemeinschaft Mannheim City und dem Bürger- und Gewerbeverein Östliche Innenstadt.

Weitere Infos, auch für interessierte Unternehmen, gibt es bei der Klimaschutzagentur unter Telefon 0621 8624-8410 und www.klima-ma.de.

red/nco

Tag der offenen Tür im Rathaus möglich

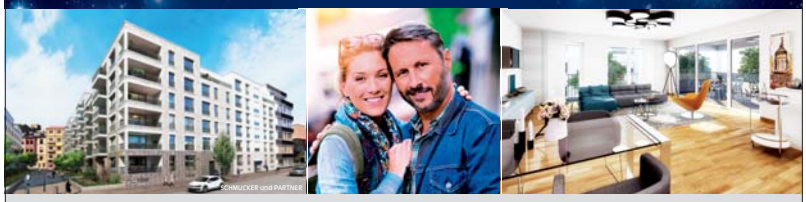
SPD-Anliegen wird von der Stadt geprüft

MANNHEIM. Die SPD-Gemeinderatsfraktion fordert die Einführung eines Tags der offenen Tür im Rathaus. Damit will sie den Bürgerinnen und Bürgern mehr Einblicke in die Arbeit der Verwaltung und der Parteien geben. Fraktionsvorsitzender Ralf Eisenhauer erklärt: „In früheren Jahren wurde bei der Stadt Mannheim jährlich ein ‚Tag der offenen Tür‘ ausgerichtet. Wir wollen dieses Format wieder neu aufleben lassen. Damit können wir die Arbeit der Stadtverwaltung, der Parteien und der Fraktionen transparenter und offener gestalten.“

Neben dem Rathaus in E5 sollen sich weitere städtische Einrichtungen beteiligen können. Wichtig sei das Signal nach außen, wie Eisenhauer weiter ausführt: „Die Bürgerinnen und Bürger können sich so einen Überblick der Arbeit im Rathaus verschaffen, Fragen stellen und Anregungen geben. Damit gewährleisten wir den Bürgerinnen und Bürgern offene und zugängliche Behörden und schaffen neue Begegnungsräume.“ „Die Funktionsweise der Verwaltung darzustellen, Bürgerinnen und Bürgern einen direkten Zugang zu ermöglichen und Schwellen abzubauen, das sind Anliegen, die Oberbürgermeister Dr. Kurz und der Stadtverwaltung wichtig sind“, teilt die Stadt auf Anfrage mit. So sei die Stadtverwaltung immer mit anderen Fachbereichen auf dem großen Neujahrsempfang, aber auch auf vielen Veranstaltungen in den Stadtteilen oder auf Ausbildungsmessen und -veranstaltungen präsent, Dr. Kurz und die Dezernenten ihrerseits unter anderem mit Stadtteilspaziergängen oder Bürgersprechstunden regelmäßig in allen Stadtteilen vor Ort. Auch würden die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich über verschiedene Kommunikationswege, wie das Amtsblatt, den Bürgerbrief oder auch die eigene Homepage, über die Arbeit der Stadtverwaltung informiert. „Ein Tag der offenen Tür des Rathauses könnte eine weitere Ergänzung sein, deren Aufwand und möglicher Ertrag zunächst bewertet werden wird“, sagt Monika Enzenbach vom OB-Dezernat der Stadt.

Die SPD möchte das Rathaus einen Tag lang für alle Mannheimer öffnen. Foto: Stadt

red/nco

KEPLER | QUARTIER
MANNHEIM
VERMARKTUNGSBEGINN 2. BAUABSCHNITT

PRIVAT STERNSTUNDEN ERLEBEN. MITTENDRIN. IN MANNHEIM.
Attraktive 2 und 3 Zimmer-Eigentumswohnngen im KEPLER-QUARTIER
Beratungspavillon:
Reichskanzler-Müller-/Ecke Heinrich-Lanz-Straße
Mi 10–13 Uhr und 15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
info@kepler-quartier.de, www.kepler-quartier.de
0621 8607-255
D&S
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 17. April 2018, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Herzrhytmusstörungen
– Anzeichen drohender Gefahr oder harmlos?“
Dr. Bernd Gut,
Oberarzt, Medizinische Klinik I,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissen
Ein guter Zweck seit 1859
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Ihre Terrasse wird zum WohnfühlZimmer.
Mit Markisen von WAREMA

► Große Dessinauswahl ► Tolle Extras: LED-Stripes, Heizstrahler u.v.m.
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

avendi mobil

„HIER BIN ICH GUT BETREUT!"
Begegnungsstätte Feldbergstraße 88
Tag der offenen Tür | 27. März 2018 | 14 – 17 Uhr
In einem offenen Kreis gleichaltriger Menschen treffen, neue Bekanntschaften schließen und dabei gut betreut sein – das bietet der ambulante Pflegedienst avendi mobil in der Begegnungsstätte Feldbergstraße 88. Von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr bieten wir die unterschiedlichsten Aktivitäten. Das abwechslungsreiche Programm sieht Lesungen, Basteln, Bewegung, Kaffee- und Spielenachmittage vor.
Lernen Sie uns kennen!
Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der offenen Tür am 27. März 2018, von 14 bis 17 Uhr.
Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Feldbergstraße 88 | 68163 Mannheim
Telefon 0621 83246500 | E-Mail avendi-mobil@dus.de
www.avendi-senioren.de avendi

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

In fünf Jahren 45.000 Futterrationen verteilt

Verein Futteranker lud zum Tag der offenen Tür ein

NECKARAU. Hund Tyson braucht wegen einer Allergie Spezialfutter und ständig Schmerzmittel für seine Arthrose. Seit sein Frauchen einen Schlaganfall hatte und nicht mehr arbeiten kann, sind die anfallenden Kosten eine Belastung. Auch die Halterin der Katzenmädchen Kitty und Lucky bekommt nur eine kleine Rente und kann wegen Hüft- und Knieproblemen kaum noch laufen. Ihnen bringen die Helfer des Vereins „Futteranker" ihre Futterrationen monatlich nach Hause. Um sie und mehrere Hundert weitere Tiere und ihre Halter kümmert sich der gemeinnützige Verein, damit sie gut und artgerecht ernährt und gehalten sowie tiermedizinisch betreut werden können.

Als einzige Einrichtung in Mannheim und der weiteren Umgebung verzeichnet der Futteranker einige Hundert eingetragene „Kunden", die Hälfte davon Menschen mit kleiner Rente, aber auch Sozialhilfe-Empfänger, die jeden Freitag in der Neckarauer Straße 167 für Hund, Katze, Nager oder Vogel ihre Futterrationen abholen.

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens lud das Team des Futterankers zu einem Tag der offenen Tür ein, um über die Arbeit der 30 ehrenamtlichen Mitarbeiter zu informieren. Vorsitzende Annette Elm begrüßte viele Besucher, unter ihnen auch Stadträtin Andrea Safferling sowie die städtische Tierschutzbeauftragte Christina Eberle, und dankte Sponsoren und Spendern, die den Verein tatkräftig unterstützen. „Die Zahl unserer Mitarbeiter hat sich in den vergangenen fünf Jahren verdoppelt", dankte sie auch ihrem hochmotivierten Team, das „49 Wochen im Jahr ehrenamtlich für den Futteranker tätig ist". Zwei Tonnen Tierfutter werden jeden Monat ausgegeben: „Das sind 100 Tonnen Futter in insgesamt 45.000 Rationen", präsentierte sie die beeindruckende Bilanz der ersten fünf Jahre.

Annette Elm (rechts) mit Hundemädchen Miss Marple und zwei Mitarbeiterinnen machten beim Tag der offenen Tür auch Werbung für den nächsten Benefiz-Futterlauf. Foto: Meixner

Doch nicht nur mit Futter und Spezialfutter sowie Tierbedarf hilft der Verein. Es gibt vor Ort zudem monatliche Impftermine für Hunde und Katzen sowie einen Hundefriseur. Bei kooperierenden Tierärzten werden jährliche Alters-Checks durchgeführt, und auch bei den Tierarztkosten leistet der Futteranker für Medikamente und Behandlungen anteilig Unterstützung.

Über die vielfältige Arbeit des Vereins konnten sich beim Tag der offenen Tür viele Besucher informieren. Ihnen wurden dort nicht nur Kaffee und ein Kuchenbuffet sowie herzhafte Snacks geboten, sondern auch Vorträge und Beratung an Infoständen zu Themen wie Leckeres für Katzen und Hunde, Erste Hilfe beim Hund oder klassische Homöopathie bei Tieren. Auf kleine Besucher wartete derweil eine Malecke.

Die Futteranker-Aktiven sind dankbar für jede Dose Tierfutter, die in die Ausgabestelle gebracht wird. Auch Geldspenden sind sehr willkommen, denn „für zwei Tonnen benötigtes Futter jeden Monat reichen die Sachspenden nicht, da müssen wir im Großhandel zukaufen", erläuterte Annette Elm.

Ein Herzensanliegen ist dem Team des Futterankers der nächste Mannheimer Benefiz-Futterlauf um die Vogelstang-Seen am Samstag, 16. Juni, für den noch ein oder mehrere gewerbliche oder private Sponsoren gesucht werden, die dem Verein für jeden erlaufenen Kilometer eine Dose Futter spenden, die dann den „Kunden" zugeteilt werden kann.

Ansprechpartner, Telefonnummern und alle Informationen gibt es unter www.futteranker.de oder auf facebook.com/futteranker. *cm*

Wer eine Wasserratte werden will

Jetzt anmelden für Herbstschwimmkurse der Stadt

NECKARAU. Sei Märzbeginn können die neuen Aqua-, Baby-, Schwimm- und Wassergewöhnungskurse in den städtischen Bädern gebucht werden. Das Kursangebot richtet sich an die ganze Familie. Oft starten Eltern mit ihrem Nachwuchs beim Babyschwimmen und gehen anschließend zur Schwimmausbildung für Kleinkinder vom Seepferdchen bis zum Silber-Abzeichen. Auch Erwachsene können hier das Schwimmen erlernen. Die neuen Kurse beginnen erst im Herbst, denn die aktuellen laufen noch bis Mitte des Jahres und sind alle restlos ausgebucht. Der Fachbereich Sport und Freizeit hat nun auf der Webseite www.mannheim.de/schwimmen die neuen Aqua-, Baby-, Schwimm- und Wassergewöhnungskurse für die vier Mannheimer Hallenbäder, also auch für das Gartenhallenbad Neckarau, veröffentlicht, für die man sich in den einzelnen Bädern anmelden kann. Vom Einsteiger bis zum Sportler, für Babys bis Erwachsene ist für jede Leistungs- und Altersstufe etwas dabei. Aqua-Kurse/Fitness-Training im Wasser: Die schonenden Bewegungen gegen den Wasserwiderstand sorgen für gute Trainingseffekte. Neben den in den Bädern angebotenen Aqua-Fitness-, Aqua-Power- und Aqua-Jogging-Kursen gibt es auch ein spezielles Angebot für adipöse Menschen. Die Kurszeiten betragen zehnmal 45 Minuten. Die Kurse kosten 84 Euro (inklusive Eintritt).

Neu seit diesem Jahr ist das Kursangebot „Babyschwimmen". Die Kurse sind für Babys im Alter von vier bis acht Monaten und deren Eltern konzipiert. Fünf Wochen dauert ein Kurs, bis zu sechs Babys können diese unter der Leitung von ausgebildeten Übungsleitern besuchen. Beim Babyschwimmen erleben die Neugeborenen im mindestens 31 Grad warmen Wasser vollkommen neue Bewegungsansätze. Es stärkt das Immunsystem und die Muskulatur. Das Babyschwimmen dient außerdem der motorischen Frühförderung. Die Kurszeiten betragen fünfmal 30 Minuten. Die Kurse kosten 39 Euro inklusive Eintritt für zwei Erwachsene/Begleitpersonen.

Für die Herbstschwimmkurse der Stadt sollte man sich jetzt schon anmelden. Foto: Stephanie Hofschlaeger/pixelio.

Kostenloses Angebot: Wassergewöhnung für Drei- bis Fünfjährige

Besonders beliebt sind die Wassergewöhnungskurse für Kleinkinder. Die fünfwöchigen Kurse stellen ein kostenloses Angebot des Fachbereichs Sport und Freizeit der Stadt Mannheim dar und richten sich an Mannheimer Kinder im Alter zwischen drei und fünf Jahren. Die Kurse finden auch im Gartenhallenbad Neckarau statt. Geleitet wird der Kurs von ausgebildeten Übungsleitern und bildet die ideale Vorbereitung für den Anfängerschwimmkurs. Die Kurse richten sich an Kleinkinder, die noch nicht schwimmen können, auf Wasser ängstlich oder schreckhaft reagieren oder bisher noch nie oder sehr selten in einem Schwimmbad waren. Kursanmeldungen nimmt das jeweilige Hallenbad zu den bekannten Öffnungszeiten durch einen erziehungsberechtigten Elternteil entgegen. Schwimmkurse nicht nur für Kinder: Die Kurse in den städtischen Hallenbädern richten sich an Anfänger, aber auch an diejenigen, die Sicherheit im Wasser gewinnen oder zurückgewinnen wollen. Die Kurszeit beträgt zehnmal eine Stunde; die Kurse kosten 60 Euro für Kinder und Jugendliche sowie 99 Euro für Erwachsene.

Einen Überblick über die Kurse und die einzelnen Kurszeiten gibt es unter www.mannheim.de; Informationen sind über das Service-Telefon unter 0621 2934004 oder per E-Mail an fb52@mannheim.de sowie bei den jeweiligen Hallenbädern erhältlich. *red/nco*

KOMPAKT

Musik und Spiritualität im „DreiKlang"

ALMENHOF. Beim „DreiKlang" sind Menschen eingeladen, „die Musik und Spiritualität miteinander in Ein- und Drei-Klang bringen wollen", erläutern die Organisatoren Petra Kohler, Karin Lackus und Günther Welker von der Lukasgemeinde. Die Abende bestehen dabei aus moderner geistlicher Chormusik, Abendliturgie und Ausklang im Kerzenlicht. Von 20 bis 21 Uhr steht Kennenlernen der mehrstimmigen Lieder (neue geistliche Lieder, Choräle, Taizé-Gesänge, Spirituals, afrikanische oder israelische Lieder) auf dem Programm, von 21 bis 21.30 Uhr folgt die Abendliturgie mit den neuen Liedern und danach der gemütliche Ausklang in der Kirche. Die Veranstaltungen finden immer donnerstags ab 20 Uhr in der Lukaskirche, Lassallestraße 1, Almenhof statt. Die nächsten Termine: 12. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 13. September. Weitere Infos: 0621 817112, lukasgemeinde@ekma.de. *red/nco*

Chorverband tagt

MANNHEIM. Die Jahreshauptversammlung des Kurpfälzer Chorverbands findet am Samstag, 14. April, statt. Die Vertreter aus den Vereinen der Dachorganisation der Chöre aus Mannheim und Ilvesheim treffen sich um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Pius, Böcklinstraße 51, in Neuostheim. Der Saal befindet sich unter der Kirche und ist nur über die Holbeinstraße zu erreichen (Treppe und Rampe). *red/pbw*

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

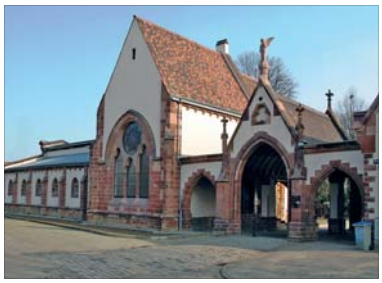
Sanierung des Alten Neckarauer Friedhofsensembles beginnt

Der Zerfall ist abgewendet: Die Sanierung des alten Neckarauer Friedhofsensembles begann im Frühling 2008.

NECKARAU. Die feierliche Übergabe des sanierten Friedhofsensembles an die Stadt Mannheim fand zwar erst am 21. März 2011 statt, doch bereits drei Jahre früher, im März 2008, begann die Sanierung des Bauwerks. Damals waren fast zehn Jahre vergangen, seit Altstadtrat Helmut Wetzel anlässlich seines 60. Geburtstags den „Stein ins Rollen brachte", als er anstelle von Geschenken Spenden für die Sanierung des Ensembles sammelte. Trotz starken Engagements kam das Projekt nur schleppend voran, was 2002 zur Gründung des „Förderkreises Alte Neckarauer Friedhofskapelle" führte. Als großen Glücksfall konnte Vorsitzender Helmut Wetzel dafür auch den Unternehmer und Mäzen Dr. Friedrich Werner gewinnen, durch dessen großzügige Spenden der Stadt als Eigentümerin des Bauwerks 180.000 Euro als Anschubfinanzierung zur Verfügung gestellt werden konnten. Doch erst nach Fürsprache des Ersten Bürgermeisters Christian Specht sowie einem positiven Gemeinderatsbeschluss wurde vertraglich geregelt, das Projekt im Dreierbündnis zu realisieren: Die Gesamtkosten von 750.000 Euro teilten sich die Stadt als Eigentümerin (390.000 Euro), der Eigenbetrieb Friedhöfe (170.000 Euro) und der Förderkreis (190.000 Euro).

Im Sommer 2008 wurde mit der Fundamentierung des Grunds durch Betoninjektionen begonnen. Später folgten die Dachsanierung sowie die originalgetreue Restaurierung der Fassade und der Fenster, bevor es an den detaillierten Innenausbau von Kapelle und Urnenräumen ging. Glanzpunkte sind dort die farbig verglasten Fenster und die Rosette auf der Stirnseite, die durch mehrere großzügige Gönner ermöglicht wurden. Dank einer weiteren Spende von Dr. Friedrich Werner wurde auch ein Sandsteinengel an seinem ursprünglichen Platz über dem Torbogen installiert.

Nach gut zwei Jahren konnte das generalsanierte, mittlerweile 120 Jahre alte Neckarauer Friedhofsensemble am Frühlingsanfang 2011 in einer würdigen Feier an die Stadt Mannheim übergeben werden. *cm*


Nach Ende der Restaurierung im Frühling 2011 erstrahlt das Ensemble in neuem Glanz. Fotos: Meixner

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

FEST IM NEST

Wer bringt die Eier?

Warum legt und färbt ausgerechnet ein Hase die Ostereier? Diese Geschichte erzählt man sich in Deutschland erst seit etwas mehr als 200 Jahren. In Teilen der Schweiz war als Überbringer der bunten Eier der Kuckuck bekannt. In Schleswig-Holstein, Sachsen, Oberbayern und Österreich lieferte der Hahn die begehrten Ostergrüße. In Thüringen übernahm den Dienst der Storch und in Westfalen der Fuchs. Doch inzwischen hat sich überall der Hase durchgesetzt. Eine Hypothese für den Ursprung dieser Geschichte ist, dass die Protestanten im 17. Jahrhundert dem Hasen die Überbringung der Eier zugeschrieben haben, um sich von den Katholiken zu distanzieren, deren Fastenbräuche und insbesondere die Eierweihe sie ablehnten. Der Lyriker (und evangelische Pfarrer) Eduard Möricke hatte dazu seine ganz eigene Theorie: Weil einfach keine Einigkeit darüber hergestellt werden konnte, ob Gott nun zuerst die Henne oder das Ei erschaffen hat, kann es nur der Hase gewesen sein … (Quelle: NABU). *red*

Tut er's vielleicht doch?
Foto: pixelio.de/Harry Hautumm

Das Leben geht weiter …

Das Leben geht weiter.
Nicht als Wunschtraum
oder frommer Gedanke,
sondern als Ostergeheimnis,

weil ER mit uns geht,
weil ER zu uns steht,
weil ER mit uns lebt.

Das Leben geht weiter.
Nicht als wiederkehrende
Niederlage oder Verlust,
sondern als starke Hoffnung,

weil ER zu uns kommt,
weil ER mit uns spricht,
weil ER bei uns bleibt.

Das Leben geht weiter.
Nicht als vergebliche Mühe
oder ständige Zumutung,
sondern als Einladung zum Fest.

(Paul Weismantel)

Verlusterfahrungen und Niederlagen kennen wir nur zu gut. Sie scheinen dem Leben unweigerlich anzuhaften. Es sind Erfahrungen, denen wir wohl eher gerne aus dem Weg gehen wollen. Da uns bei allem Verlust und bei allen Niederlagen etwas genommen wird: Eine Hoffnung, eine Sache, für die wir uns stark gemacht und eingesetzt haben, ein Ideal und immer wieder auch ein Mensch, der uns vielleicht mehr und mehr fremd wird oder den wir durch den Tod für immer verlieren. Verlusterfahrungen und Niederlagen unterdrücken, sie gleichsam ausblenden – es wird uns letztlich nicht gelingen. Alles holt uns wieder ein, ob wir wollen oder nicht.

„Das Leben geht weiter …", so schreibt Paul Weismantel. Das Leben geht weiter, und wir werden vor die Herausforderung gestellt, ob wir den Kopf in den Sand stecken und damit dem Leben letztlich davonlaufen, oder ob wir es unter die Füße nehmen, den Neuanfang wagen und der Zukunft positiv gegenüberstehen. Mein Wunsch für uns alle: Dass wir trotz der ständigen Zumutungen, denen wir ausgesetzt sind, das Leben, die Liebe und den Glauben weiter wagen – eben nicht als Wunschtraum, sondern als Geheimnis, als Ostergeheimnis, da der Auferstandene mit uns geht und unter uns lebt.

Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Markus Miles
Stellvertretender Dekan
Katholische Kirche Mannheim

Die Macht der Liebe und des Lebens

Stundenlang könnte man von der Vesperkirche erzählen. Lebensgeschichten: Trauriges und Empörendes – aber so viel Hoffnungsvolles und Wunderbares. Dieses Jahr haben uns die Mitarbeiterinnen eines Friseursalons in den Quadraten ins Staunen versetzt. Sie haben uns zwei „Friseursonntage", also Montage geschenkt. Zwei Mal konnte sich eine Gruppe unserer Vesperkirchen-Gäste im Salon verwöhnen lassen: Beratung, Waschen, Schneiden, Föhnen, mit Kopfmassage und Cappuccino. Für viele der Vesperkirchen-Gäste, die ganz oder halb auf der Straße leben, der erste Friseur-Besuch seit vielen Jahren.

Was für ein Bild. Menschen, die sich wie ein Schmetterling entfalten, die plötzlich ganz anders und aufrecht gehen und stehen, ein Strahlen im Gesicht. Das ist eine Ostergeschichte. Ostergeschichten sind Geschichten von schweren Steinen, die aus dem Weg gerollt werden und neue Sichtweisen eröffnen. Geschichten, die Menschen aufrichten, sie zum Strahlen und Ausstrahlen bringen. Geschichten, die das Leben bringen, aus der Dunkelheit zum Licht führen. Beschenkt wurden an diesem Tag nicht nur die betroffenen Gäste. Beschenkt gefühlt haben sich auch die vielen „Auferstehungszeugen", die das mitbekommen haben. Und die Friseurinnen haben sich beschenkt gefühlt. Auch das gehört zur Ostergeschichte: Wer Gutes tut, vergibt sich nichts. Wer Gutes tut, verliert nichts. Im Gegenteil, er wird belohnt werden.

Die Geschichte von Jesu Auferstehung nach seinem grausamen Tod und Sterben, diese Geschichte vom Leben, das stärker ist als Gewalt und Tod, diese Geschichte trägt eine einfache Gewissheit mit sich: Wer Gutes tut, erfährt die Macht der Liebe und des Lebens. Das sind die Geschichten, die wir zum Leben brauchen. Auf den ersten Blick scheint ja das andere attraktiver: Skeptisch und kritisch sein, den bösen Willen hinter allem Tun erkennen. Die Verschwörung durchschauen, die wahren Interessen erkennen. Aber das trägt nicht weit. Was trägt, ist an das Leben zu glauben und auf die Macht der Liebe vertrauen.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern!

Dekan Ralph Hartmann
Evangelische Kirche Mannheim

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein Frohes Osterfest!

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen
– Reparaturen
– Nachtspeicher-Heizung
– KNX-Gebäudetechnik
– Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
Email: info@elektro-wellhoefer.de
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (06 21) 84 40 10 · Fax (06 21) 8 44 01 44
www.alt-nuernberg.com
Hotel Alt Nürnberg
Alle Zimmer mit Dusche/WC, SAT-TV und kostenlosem W-LAN
Lift im Haus
seit 45 Jahren
Wir wünschen Frohe Ostern!

Wir wünschen ein schönes Osterfest!
MALERBETRIEB WALTER STÖCKL
Karl-Marx-Str. 5
68199 Mannheim
Telefon 0621/821420
Telefax 0621/821430

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
Das Pflege Stärkungsgesetz 2
Wir beantworten Ihre Fragen, damit Sie die richtige Entscheidung treffen können.
Rufen Sie uns an.
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Friedrichstraße 13 a · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de
Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Osterfest

Wir wünschen unseren Kunden ein Frohes Osterfest

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Müller

Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

Wir sind so frei

Das Team vom Reiseland Atlantis wünscht ein gesegnetes Osterfest.

Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.

Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit

REISELAND

Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis90.de

Nachrichten im Netz

Stadtteil-Portal.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

FEST IM NEST

Fleißiger Hase: Bei den Osterkollektionen von Villeroy & Boch dreht sich alles ums Ei. Foto: epr/Villeroy & Boch

Zu Ostern stilvoll auftischen

An Ostern bietet ein Brunch die perfekte Gelegenheit, das Zusammensein mit der Familie zu genießen. Frische, farbenfrohe Blumen und frühlingshafte Dekorationen schmücken dabei endlich wieder den gedeckten Tisch. Für Inspiration sorgen die Osterkollektionen von Villeroy & Boch. Sie bieten das perfekte Frühstücks- und Kaffeegeschirr sowie Accessoires für eine festlich gedeckte Tafel. Das feine Porzellan aus der Serie „Spring Awakening", verziert mit traditionellen Frühblühern, bringt den Frühling ins Wohnzimmer. Die dazugehörenden Servierplatten mit bemalten Hühnern und Hasen-Motiven im Millefleur-Muster erzählen zudem tolle Ostergeschichten, an denen sich nicht nur die Kleinen erfreuen, bieten außerdem Platz für köstliche Leckereien. Und da sich zu dieser Zeit alles rund ums Ei dreht, sollten vor allem die Frühstückseier entsprechend in Szene gesetzt werden. Kleine Hasenfiguren schwingen den Pinsel und dekorieren fleißig die Eier. Wer noch auf der Suche nach einem exklusiven Geschenkt ist, der wird sicherlich bei der „Annual Easter Edition" fündig: Sie zeigt den Hasen in Aktion. Ob im roten Flitzer, auf dem Fahrrad oder unterwegs in einem Wagen, die witzigen Figuren machen das Osterfeeling komplett. epr

Süßer Genuss zum Osterfest

Das Ostermenü war ein voller Erfolg, jetzt fehlt nur noch der krönende Abschluss. Zum Dessert werden die Gäste mit zartschmelzenden Schokoladenküchlein verwöhnt. Eine besonders raffinierte Art der Zubereitung ist, die Küchlein auf den Grillrost zu legen. Damit sich der Geschmack optimal entfalten kann, sollte man auf eine gute Holzkohle-Qualität aus unbehandelten Hölzern achten. Viele Grillprofis verwenden daher Briketts ohne Zusätze aus naturbelassenem Buchenholz. Diese Briketts aus PEFC-zertifiziertem Buchenholz – entweder als Resthölzer anderer Industrien oder aus Durchforstungen angeliefert – sind sortenrein, brennen auch über Stunden hinweg sehr gleichmäßig und halten lange die Hitze. So kann man problemlos mit seinen Gästen auch über längere Zeit dem Grillvergnügen frönen. *akz/o*

THE PARK
Ballettschule Neckarau

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden Frohe Ostern und schöne Feiertage

seit 2001

Unterricht für Kinder ab 4 Jahre
Jugendliche und Erwachsene
Einstieg jederzeit Möglich !

KOSTENLOSE PROBESTUNDE

0621-8415464
info@thepark.de
www.thepark.de

BALLETT MODERN SPITZE

Paul & Antoinette Payne
THE PARK
Ballettschule Neckarau
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Schokoladenküchlein

nach einem Rezept von Sternekoch Nelson Müller

Warm und mit zartem Schmelz: Schokoladenküchlein vom Grill. Foto: profagus/akz-o

ZUTATEN für 8 Stück:

- 200 g Schokolade
- 120 g Butter
- 100 g Zucker
- 100 g Eigelb
- 4 Eiklar
- 1 Msp. Backpulver
- 10 g Speisestärke
- 4 cl Kahlúa
- Abrieb von einer Zitrone
- Vanillemark
- einer Vanilleschote
- 8 Muffin-Förmchen aus Aluminium

SO GEHT'S:

Butter, Zucker, Eigelb, Speisestärke, Zitronenabrieb, Vanillemark und Kahlúa zusammen in einem heißen Wasserbad binden. Die Schokolade schmelzen und in die Masse einarbeiten. Backpulver dazugeben. Eiklar zu Schnee aufschlagen und unter die Masse heben. Die Muffin-Förmchen (unbedingt Aluminium) buttern, mit Mehl bestäuben und gleichmäßig mit dem Teig befüllen. Die Kuchen auf den Grill stellen und bei ungefähr 200 °C etwa 8 Minuten backen lassen. Die Küchlein mit einem Messer vom Rand der Förmchen lösen, stürzen und mit einer Kugel Vanilleeis und frischen Früchten anrichten. *akz-o*

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE – ACCESSOIRES
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

LIEBE GÄSTE, seien Sie herzlich willkommen bei uns in der Premium Lounge und lassen Sie sich inspirieren von unserer Leidenschaft für erlesene Küche und schöne Dinge, die auch Ihr Zuhause schmücken könnten!

Wir haben an Ostern geöffnet:
Karfreitag, Ostersamstag, Ostersonntag: 11-23 Uhr

RESTAURANT MALVASIA

Mittagstisch

- Griechische Spezialitäten
- Überdachte Terrasse und Biergarten

Ein frohes, geruhsames Osterfest, das hoffentlich blauen Himmel und milde Frühlingssonne bringen wird, wünscht Euch von ganzem Herzen das Malvasia Team.

Alberichstraße 98a
68199 Mannheim / Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11:30 -15:00 und ab 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11:30 Uhr

Osterlamm

Rezept aus der Osterbäckerei

ZUTATEN:

- 120 ml Sonnenblumenöl
- 110 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 TL Zitronensaft
- 2 große Eier
- 100 g Weizenmehl
- 60 g Weizenstärke
- 1 gestr. TL Backpulver
- 1/2 TL Zimt
- Puderzucker

Backtipp: Jedes Backwerk wird lockerer, wenn ein Drittel des Mehlgewichts durch Weizenstärke ersetzt wird.

ZUBEREITUNG:

Öl mit Zucker, Vanillezucker, Salz und Zitronensaft gut verrühren. Die Eier zugeben und unterrühren. Mehl mit Stärke, Backpulver und Zimt mischen, unterheben und gut verrühren. Die Masse in eine gefettete und bemehlte Lammform füllen und im vorgeheizten Backofen bei 180 °C ca. 45 Minuten backen. Nach dem Erkalten aus der Form lösen und mit Puderzucker bestäuben.

Gesamt: 2257 kcal (9448 kJ), 24,2 g Eiweiß, 132,8 g Fett, 241,8 g Kohlenhydrate

Foto: www.ostermenue.de

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN
In intensiven Debatten haben wir uns in den letzten Wochen mit der Zukunft des Landes und der Partei auseinandergesetzt. Auch vor Ort bleiben wir aktiv und mischen uns ein!
Ihre SPD Lindenhof-Almenhof

GRAUS + REINHARDT GmbH
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst
Wir wünschen unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!
Wolfgang Haag mit Team
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50
www.paracelsus-apo-ma.de

seit 1931
„Unseren Kunden wünschen wir frohe Ostertage."
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Das Dach
... und was dazu gehört
Götze BEDACHUNGEN
Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim
Innungsmitglied
Telefon 0621 876791-0
Telefax 0621 876791-17
info@klausgoetze-gmbh.de
www.klausgoetze-gmbh.de
Wir wünschen unseren verehrten Kunden ein gesegnetes Osterfest.

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de
Wir wünschen unseren Kunden
Frohe Ostern und schöne Feiertage.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Fastenzeit endet an Ostern

Foto: Fotolia

Mit den Ostertagen endet wieder die Fastenzeit. Viele unterziehen sich in dieser Zeit einer körperlichen und geistigen Reinigung, indem sie in den 40 Tagen nach Aschermittwoch aus religiösen oder aus gesundheitlichen Gründen auf den Genuss von Fleisch, aber auch auf Luxusgüter wie Alkohol und Zigaretten verzichten. Den Schlusspunkt und gleichzeitig den Höhepunkt der Fastenzeit bildet der Karfreitag, an dem wir der Kreuzigung Jesu gedenken. Bis heute wird an diesem Tage traditionell Fisch verzehrt.

Der klassische Karfreitagsfisch war früher der Kabeljau. Da es vor der Einführung der (Tief-)Kühltechnik sehr schwierig war, frischen Seefisch in küstenfernen Gegenden anzubieten, wurde er entweder auf Stockgerüsten an der frischen Luft getrocknet und als Stockfisch angeboten oder als Klippfisch durch Salzen und Trocknen haltbar gemacht. Vor der Zubereitung mussten Stockfisch und Klippfisch erst ausgiebig gewässert werden. Da der Karfreitag sowohl Fasten- als auch Feiertag ist, muss das Fischmahl heutzutage nicht mehr ganz so karg ausfallen. So können am Karfreitag guten Gewissens auch aufwendigere Fischgerichte auf den Tisch gebracht werden, wie beispielsweise Forelle blau oder frischer Lachs.

Mit dem Osterfest wird die Auferstehung Christi gefeiert. Da das Fest jeweils am Sonntag nach dem ersten Frühlingsmond begangen wird, symbolisiert es auch das Frühlingserwachen der Natur. Jetzt grünt und blüht es wieder im Garten und in der Tierwelt werden die ersten Jungen geboren. Daher zählt das Lamm als Frühlingsbote bis heute zu den klassischen Osterfestbraten – gleichgültig, ob als Lammrücken zubereitet oder als knusprige Lammkeule. *Wirths*

Österliche Kostbarkeiten

Verein Geschichte Alt-Neckarau lud zum Ostermarkt ein rund ums Rathaus

NECKARAU. Für die Körbe voller bunter Eier auf Strohballen und Häschen in bepflanzten Blumenkübeln im Rathaushof begeisterte sich auch der sechsjährige Gabriel aus Neckarau, der mit seiner Familie den Ostermarkt besuchte, den der Verein Geschichte Alt-Neckarau zum neunten Mal veranstaltete. Wie er machten sich trotz unbeständigen Wetters viele Neckarauer auf den Weg ins große, frühlingshaft geschmückte Zelt, wo die 13 bekannten Aussteller mit ihren kunstvollen, selbst gefertigten Kostbarkeiten dem Verein seit vielen Jahren die Treue halten.

Und wie immer spenden einige der Teilnehmer den Verkaufserlös ihrer angebotenen Waren für krebskranke Kinder und andere soziale Projekte. So bot sich den zahlreichen Besuchern wieder ein farbenfrohes Bild aus kreativen Ostergestecken, kunstvollen Miniaturen und Bildern, Modeschmuck-Unikaten, genähten Stofftaschen und Rucksäcken, Osterfiguren und Osterschmuck, künstlerischen Grußkarten, Deko- und Gebrauchsartikeln im Vintage-Look, gestrickten und gehäkelten Handarbeiten bis hin zu Teddybären und Puppen mit gestrickten Anzügen, hochwertigen Schals aus Seidengarn sowie selbst hergestellten Likören, Marmeladen und Chutneys, Bärlauch-Saucen und -Pestos sowie Tinkturen und Heilsalben aus Produkten des eigenen Gartens. Auch ein kleiner Flohmarkt am Zelteingang lud zum Stöbern ein. Doch was wäre ein Ostermarkt ohne ein leckeres kulinarisches Angebot? Rund 30 ehrenamtliche Helfer des Vereins bewirteten die Gäste, die in der Remise bei Kaffee und einem großen, selbst gebackenen Kuchenbuffet gern verweilten; draußen am Essensstand wurden hungrigen Besuchern Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelmus serviert sowie Bratwürste, gegrillt von den Ehemännern der Damen „Kreativ für Mannheim" – wie auch die Ostergestecke für den guten Zweck.

Doch nicht nur für den Magen, sondern auch für den Kopf wurde einiges geboten: Im Rahmen des monatlichen Museumstages führte Vereinsvorsitzender Wolfgang Reinhard persönlich durch die Räume des Heimatmuseums und zeigte interessierten Besuchern nicht nur den historischen Kaufladen, den Friseursalon und die bäuerliche Wohnung um 1900, sondern auch ein Klassenzimmer aus dieser Zeit sowie Luftschutzräume aus dem Zweiten Weltkrieg. Wer wollte, konnte sich auch dem von Vorstandsmitglied Norbert Staab kenntnisreich geführten historischen Spaziergang zu markanten Stationen im Neckarauer Ortskern anschließen. Ein Angebot, das trotz regnerischen Wetters gern angenommen wurde. *cm*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 16. März

Bei Kaffee und Kuchen in der Remise waren die Sitzplätze rar. **Fotos: Meixner**

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Frohe Ostern
Inh.: B. Gross-Böhl · Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau · Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EIN SCHÖNES OSTERFEST!
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

YERTAN
Sanitär & Heizung
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

„Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de
Frohe Ostern!

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern und Bürgern in Mannheim-Neckarau und Mannheim-Almenhof ein frohes Osterfest.

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“

Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de · Mail: info@glassimon.de

Honorar für den Guten Zweck

Frohe Ostern

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

FOCUS-SPEZIAL 2013 - 2017: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- Betreuungsrecht
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- Erbrecht
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- Steuerrecht
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- Familienrecht
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

§

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Atelier Cukrowski
Uhrmacher und Juwelier

HERBELIN · DWISS MILITARY HANOWA · FESTINA · BOCCIA · Engelsrufer · JOOP! · TISSOT · s.Oliver · Saint Maurice · POLICE · CHARRIOL

- Reparaturservice für Uhren, auch Nobelmarken, z.B. Rolex, Omega, Ebel
- Reparaturservice für Schmuck, z.B. Fassungen, Lötungen, Anfertigungen

FROHE OSTERN

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
Mi und Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Mannheim-Neckarau · Friedrichstraße 15 · Telefon 0621/854 77 44
www.uhrmacher-mannheim.de · www.ateliercukrowski.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

FEST IM NEST

Auch (Oster-)Hasen haben Frühlingsgefühle. Foto: pixelio.de/Mensi

Ostergefühle

40 Dag, noch Aschermittwoch,
ham se ausgefascht, die Schlingel.
Ebbes leichter, aber fit noch,
kummt dann Ostern, an de Himmel.

Osterglocke, blühn im Garte,
Tulpe, Lilie und Narzisse.
Ah Sauerkärsch, konnt nimmi warte,
und hot mim Flieder, blühe misse.

Köstliche Brate, Kuche, Torte,
Duft voll Verheissung, aus de Küch,
paar Langohrn, vun ner Hasehorde,
gugge frech, durch des Gebüsch.

Unne im Moos und dort im Rase,
leucht äh buntes Osterei.
Do kam hortisch, der Osterhase,
zum Ostersundag, schnell vorbei.

Die Vögel zwitschern, Amsle baue,
sie liebe es, im Frühling spiele.
Ein Ei, vum Osternest zu klaue,
herrlich die Ostergefühle.

Rainer Holzhauser,
Mannheim im März 2018

Von Schneeglöckchen und Osterglocken

Frühblüher läuten den Frühling ein und künden vom Osterfest

Sie tragen Namen wie „Robin Hood“, „Kalebasse“ oder „Ding Dong“, haben manchmal Klauen oder Gesichter und zeigen einem auch schon mal die grüne Schulter. Nein, Schneeglöckchen ist nicht gleich Schneeglöckchen. Das weiß, wer die „Schneeglöckchentage“ im Luisenpark besucht und sich mit Anne C. Repnow unterhalten hat. Die Gartengestalterin aus Leimen-Gauangelloch bezeichnet sich selbst als „galanthopil“ und befindet sich damit in großer Gesellschaft. Denn „Galanthus“, so der botanische Name, hat weltweit eine riesige Fangemeinde, die sammelt, züchtet oder das Schneeglöckchen einfach nur bewundert. „Die Fangemeinde ist mittlerweile weltweit vernetzt“, berichtete Anne C. Repnow.

Und auch das Schneeglöckchen ist international unterwegs. Laut der Expertin gibt es 20 bis 25 wildwachsende Arten, die in Kontinentaleuropa ebenso vorkommen wie auf dem Balkan, um das Schwarze Meer herum bis zum Kaukasus. Diese blühen längst nicht nur im Februar und März. „Königin Olga“ beispielsweise, eine ursprünglich in Griechenland beheimatete Sorte, gibt sich bereits im Oktober die Ehre. Zu den ursprünglichen Sorten sind mittlerweile zwischen 2000 und 4000 Sorten dazu gekommen. Die Artenvielfalt beruht darauf, dass Schneeglöckchen unter günstigen klimatischen Bedingungen zum Hybridisieren neigen. Manche haben einen grünen, manche einen gelben Fruchtknoten. Es gibt schlanke, schmale Schneeglöckchen ebenso wie bauchige oder tropfenförmige. Strahlen die einen weiß

Schneeglöckchen gibt es in vielen Formen und Farbzeichnungen. Foto: pixelio.de/M. Großmann

wie das reinste Porzellan, sind bei anderen Sorten die Blütenblätter farbig gezeichnet. Der Hybrid „Galanthus Grumpy“ („mürrisch“) beispielsweise scheint zwei grüne Augen und einen nach unten gezogenen Schmollmund auf dem inneren Blütenkelch zu zeigen. Seit einigen Jahren werden Schneeglöckchen in Europa auch aktiv gezüchtet. Ein langwieriger Prozess. „Es dauert mindestens zehn Jahre, bis eine gesunde Pflanze mit noch nie dagewesener stabiler Zeichnung oder Form auf den Markt gebracht werden kann“, informierte die Expertin.

Hierzulande sind Schneeglöckchen diejenigen, die im Februar und März als erste im Garten ihre zarte Blütenpracht entfalten. In ihrem Gefolge befinden sich Krokusse, Winterlinge, Schlüsselblumen, Tulpen und natürlich Narzissen. In Anlehnung an die beliebten großen Pflanzenmärkte mit Frühblühern in England, genannt „Snow Drop Days“, erfreuen sich auch bei uns „Schneeglöckchentage“ großer Beliebtheit. Wie das Schneeglöckchen ist auch die Gelbe Narzisse oder Osterglocke in der freien Natur ebenso anzutreffen wie in Parks und Gärten. Im Handel gibt es die Zwiebelpflanze im Topf, sodass man sich den Frühling direkt ins Haus holen kann. Damit die Osterglocken im Zimmer so lange wie möglich blühen, platziert man sie am besten an einem kühlen Ort. Im Freien stellt die in ganz Westeuropa verbreitete Pflanze kaum Ansprüche. Sie kann im Schatten und in der Sonne stehen. *pbw*

Farbenfeuerwerk aus Osterglocken und Ostereiern. Foto: pixelio.de/l-vista

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

über 120 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Woher kommt die Ostereier-Suche?

Im Mittelalter wurden Eier als Zahlungsmittel an Landesherren oder im Tauschgeschäft verwendet. Auch galten sie von jeher als Zeichen der Fruchtbarkeit und wurden verschenkt, um die heidnische Göttin Ostara zu ehren. Eine Überlieferung besagt, dass dieser Brauch der Kirche missfiel und verboten wurde. Um sich bei der Fortsetzung dieses Rituals nicht erwischen zu lassen, haben die Anhänger die Eier nicht mehr persönlich verschenkt, sondern auf den Feldern von Freunden und Familie vergraben und versteckt, wo sie gesucht werden mussten. *djd*

Auf geht´s zum
Räucherfischverkauf am Karfreitag
Angelfischerverein Merkur e.V. · Mannheim-Neckarau,
Alberichstraße 98a, am Stollenwörthweiher
30.03.2018 von 11:00 Uhr – 14:00 Uhr
Frisch geräucherte Forellen, Lachsforellen, Lachse und Lachshälften aus dem eigenen Räucherofen
Vorbestellung: info@afv-merkur.de oder per SMS unter 0176/85464633
Bitte senden Sie Ihre Bestellung bis 28.03.18 – 18:00 Uhr an uns.
Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des A.F.V. Merkur e.V.

TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU
Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins
Frohe Ostern
Das Vorstandsteam
www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle
dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein gesegnetes Osterfest!

Verein Geschichte Alt-Neckarau 1983
Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V.
wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Osterfest und für das weitere Jahr Glück und Gesundheit!

ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN MANNHEIM-NECKARAU-ALMENHOF-NIEDERFELD-LINDENHOF
AWO
FRÜHLINGSFEST
der AWO Neckarau am **14.04.2018, ab 14 Uhr**
im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47-49
Für Musik und Stimmung ist gesorgt.
Frohe Ostern
wünscht Ihre AWO
Rosemarie Rehberger (Vorsitzende)
und Team

S.A.V. MANNHEIM-SÜD 1910 e.V.
KARFREITAG FISCHESSEN
Freitag 30.03.2018
von 10:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr*
Lust auf Fisch?
Zanderfilet & Backfisch
Fischbrötchen & Forellen
Getränke, Kaffee & Kuchen
... viele weitere Köstlichkeiten!
*solange der Vorrat reicht
WEITERE INFOS UNTER:
www.sav-mannheim-sued.de
Anglertreff · Grassmannstr. 8 · 68219 Mannheim

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Paulas Welt

FRÜHLINGSZAUBER

HOLA MIS AMIGOS, freut ihr euch auch so über die wärmenden Sonnenstrahlen? Vor kurzem bin ich mit Padrona noch durch den Schnee gestapft, vorbei an großen Eisschollen. Jetzt sprießt überall zartes Grün, sogar das streng riechende Kraut, das Padrona so gerne mag, haben wir zwischen vielen blauen Sternblümchen schon gepflückt: Frühlingserwachen! Der Winter ist wohl endgültig vorbei. Das sagt mir meine Nase.

Die Frühlingssonne tut allen einfach gut. Ich nutze jetzt jede Gelegenheit zu einem Sonnenbad, sei es beim Gassi oder auf der Wiese beim Agility, das nach der Winterpause wieder begonnen hat. Ihr wisst ja, dass ich nicht gerade begeistert und oft auch unterfordert war, aber ich tue Padrona den Gefallen. Das letzte Training war überraschenderweise sehr angenehm, auch wenn sich das Wetter nicht sehr frühlingshaft zeigte. Ich war unter den fünf Teilnehmern außer Sky, die nur den Wettkampf im Kopf hat, die einzige Dame und erhielt von den drei frühlingsgesteuerten Buben natürlich viel Aufmerksamkeit. Elvis der Gemütliche, Oskar der Agile und Max der Athletische bemühten sich um mich als attraktive Seniorin. Am besten gefiel mir Max, den ich am wenigsten kenne und der locker mein Sohn oder sogar mein Enkel sein könnte. Aber er ist charmant und aufmerksam, ohne aufdringlich zu sein. Ein wahrer Gentleman. Ganz anders als die meisten der halbstarken Jungs, die ich mit einem kurzen Knurren ermahne, wenn ich zu sehr bedrängt werde. Max hingegen ist, wie seine Padrona sagte, ein Terrier mit gewinnendem Lächeln, und damit hat er mich verzaubert. Auch äußerlich sind wir uns ähnlich: Er ist etwa so groß wie ich, auch weiß mit einem schwarzen Ohr, wie ich! Nur ist sein Fell nicht glatt, sondern wuschelig. Es passt.

Und er ist ein toller Sportler, bewältigt den Parcours fast fehlerlos. Da werde ich fast neidisch, aber ich habe ja Seniorenbonus. Trotzdem habe ich mich beim letzten Training mächtig angestrengt, mit Padrona die Hürden ohne Leine korrekt zu überspringen. Es hat nicht alles geklappt, war aber viel besser als noch vor der Winterpause, was mir viel Lob von Padrona und Trainerin Silke einbrachte. Aber vor allem konnte ich Max zeigen, was ich noch drauf habe. Ich glaube, es hat ihm gefallen. Jedenfalls war er nach meinen drei Durchgängen besonders nett … Ich glaube, langsam kann ich mich für diesen Sport doch erwärmen. Ja, auch das ist der Frühling!

Mit dem Frühling kommt auch wieder das schöne Fest, auf das ich mich sehr freue. Es ist mein siebtes bei Padrona. In diesen Tagen geht alles lockerer, ohne Hektik und mit viel gemeinsamer Zeit: länger schlafen und frühstücken, viel Natur und Muße. Das Wichtigste für mich sind aber die kulinarischen Genüsse. Das müssen nicht unbedingt bunte Eier sein, die, wie erzählt wird, ein Hase für die Zweibeiner versteckt. Warum nur für Zweibeiner? Okay, Fleisch- und Käsefutter ist mir sowieso lieber. Und das bringt der Hase den Zweibeinern ja leider nicht.

Aber ich freue ich mich auf gemeinsame Unternehmungen, und ganz besonders auf die Extra-Häppchen an den Feiertagen. In diesem Sinne ein frohes Fest, freigiebige Osterhasen und guten Appetit wünscht Euch

Paula

Lustige Häschen zu Ostern

Bemalte Eier gehören zu Ostern wie der Weihnachtsbaum zu Weihnachten. Doch auch an Ostern rückt die Tischdekoration mit in den Fokus. Was könnte man Schönes zaubern, das wenig Zeit kostet? Etwas, das man nicht unbedingt noch kaufen muss, sondern das man mit Dingen, die man zu Hause hat, selbst basteln kann: ein Klammer-Hasi zum Beispiel.

Basteltipp: Vielseitig verwendbares „Klammer-Hasi". Foto: pixabay.com/akz-o

DAS BRAUCHT MAN:

Wäscheklammern aus Holz, eine 2-Euro-Münze, weißes Papier, Sekundenkleber, eine Schere, einen schwarzen und einen pinken Stift (am besten mit einer feinen Mine).

LOS GEHT'S:

Als erstes das 2-Euro-Stück als Schablone nehmen und eine gewünschte Anzahl an Kreisen auf dem Papier ziehen. Diese ausschneiden und mit einem Gesicht bemalen. Danach klebt man das Gesicht des Hasen auf die Klammer und malt ihm abschließend mit dem pinken Stift die Öhrchen auf. Fertig sind die Häschen, die man beispielsweise zum Verzieren an Trinkgläser klemmen oder als Serviettenhalter benutzen kann. *akz-o/red*

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest!
Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe" e.V.

Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg 14 · MA-Neckarau
Info: www.ssv-neckarau.de
Alle interessierten Ostereiersucher sind herzlich eingeladen!
Unsere erfahrenen Schützen unterstützen Sie gerne beim
OSTEREIERSCHIEßEN für Jung und Alt
- **Mittwoch, 28.3.2018, 17-20 Uhr** (als Ersatz für Karfreitag)
- **Gründonnerstag, 29.3.2018, 17-20 Uhr**
- **Ostersamstag, 31.3.2018, 13-18 Uhr**

Mehr als 5000 Ostereier. 3 Schuss 1,- €.
Jeder Treffer ins Schwarze gibt 1 buntes Osterei.
Nach Ausbau kann in diesem Jahr an 10 Schießständen auf eine elektronische Scheibenanlage/Trefferanzeige geschossen werden.

POST SG / Post-Sport-Gemeinschaft e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
psgmannheim@web.de · **www.psgmannheim.de**
Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen, unseren Freunden, Geschäftspartnern und Sponsoren frohe Ostern!
Wir bieten an: Boule, Fußball, Gymnastik am Morgen, Judo/Ju-Jutsu, Kindersport, Kinderleichtathletik, Leichtathletik, Rasenkraftsport, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandern, Walking, Eltern-/Kindturnen, Sportabzeichen, Yoga
Einstieg und Probetraining ist jederzeit möglich!

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
- individuelle Grabgestaltung
- moderne Gartenanlagen
- Dauergrabpflege
- Gartenpflege
- Trauerfloristik
- Pflanzenverkauf

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen ein fröhliches Osterfest!
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 8 70 78
Telefax (06 21) 87 35 40 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

OSTERRÄTSEL

Für alle Rätselfreunde, die zusätzlich gerne etwas gewinnen möchten, verlost der Verlag SOS Medien diese attraktiven Preise:

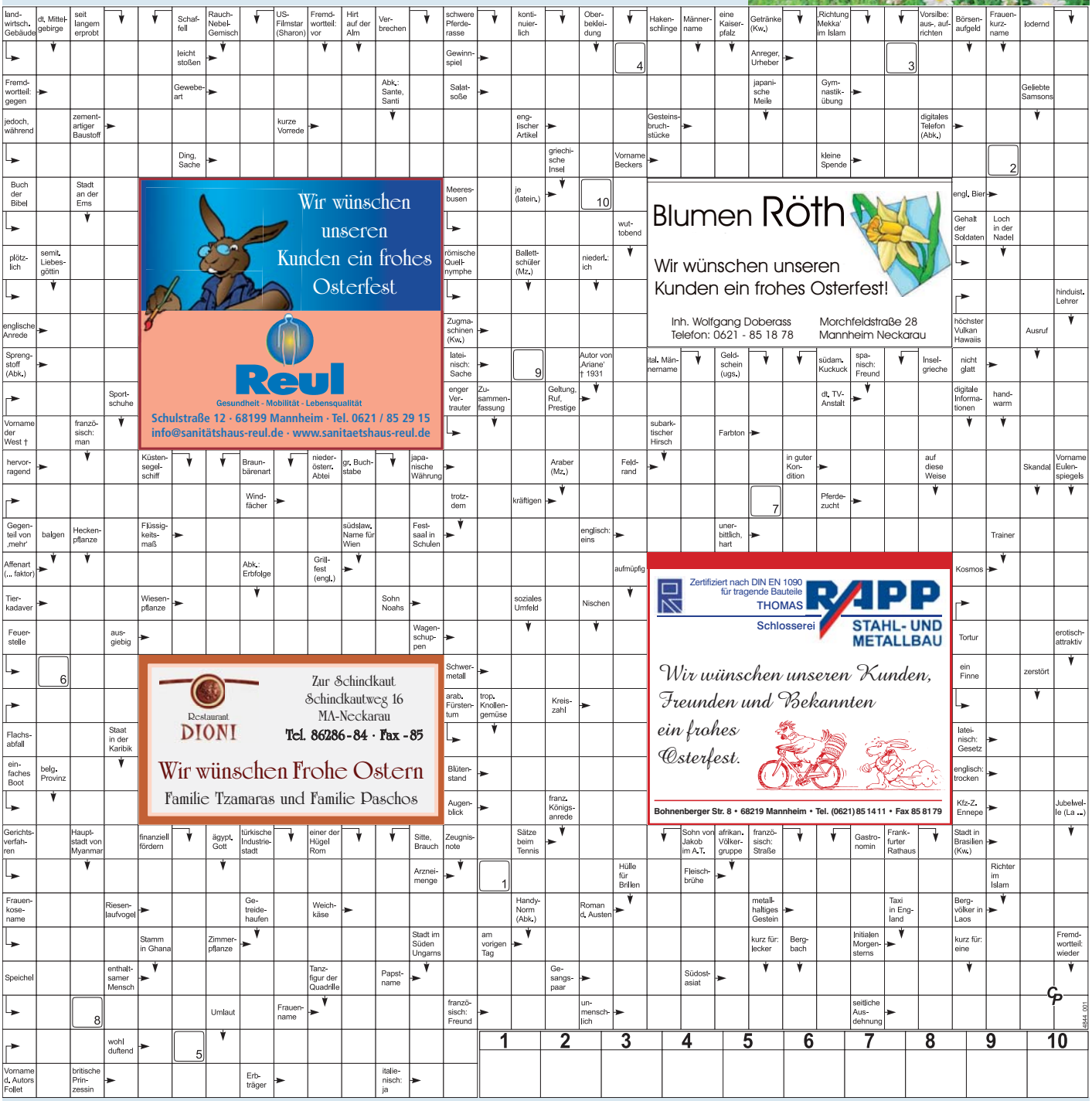
3 x 2 Karten für die Oper „Die Krönung der Poppea“ am 19. April im Nationaltheater Mannheim

2 x 2 Karten für die Große Schlemmermeile am 11. April im Marktkauf Scheck-In Center Neckarau

Weitere Informationen zu den Gewinnen erhalten Sie weiter unten. Zur Teilnahme schicken Sie bitte das richtige Lösungswort mit Ihrer Adresse bis 4. April 2018 (Eingang) an den Verlag:

Schmid Otreba Seitz Medien,
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15, E-Mail info@sosmedien.de

Die Karten werden unter allen Einsendern verlost. Teilnehmen darf jeder außer den Mitarbeitern von SOS Medien und deren Angehörigen. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nur für die Ermittlung und Zustellung der Gewinne verwendet. Sie werden nicht gespeichert und nicht für Marketingzwecke genutzt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. *sts*



IN EIGENER SACHE

Neben dem Ratespaß zu Ostern verlost der Verlag dieser Stadtteilzeitung attraktive Preise unter allen Teilnehmern. In diesem Jahr haben das Nationaltheater Mannheim und das Marktkauf Scheck-In Center Mannheim-Neckarau zwei besondere Gewinne gestiftet, die wir Ihnen hier näher vorstellen möchten:

„Die Krönung der Poppea“ ist eine Oper von Claudio Monteverdi. Sie handelt von Kaiser Nero, der gegen den Willen seines Lehrers Seneca die schöne Kurtisane Poppea heiratet. Das traurige Ende: Der Philosoph geht in den Selbstmord, Neros Frau Ottavia in die Verbannung. Die Leidenschaft der Liebenden geht einem ebenso nahe wie die Trauer der Verstoßenen, und die lustigen Dienerfiguren bringen einen immer wieder zum Lachen. Dabei findet Monteverdi für alle Figuren den richtigen Ton. Die Aufführung findet am Donnerstag, 19. April, um 19 Uhr im Opernhaus des Nationaltheaters statt (Dauer ca. 3 Stunden).

Das Marktkauf Scheck-In Center Neckarau feiert Zehnjähriges am Standort im Seilwolff-Center Mannheim-Neckarau. Aus diesem Anlass gibt es am 11. April ab 19 Uhr eine Große Schlemmermeile. Unter dem Motto „Genuss für alle Sinne“ können Kunden die Lebensmittel-Vielfalt erleben und an über 80 Ständen schlemmen und genießen. Als Scheck-In Genussbotschafter ist kein Geringerer als Sternekoch Harald Wohlfahrt mit dabei. Die Moderation des Abends übernimmt das Mannemer Original Horst „Hotte“ Siegholt. Karten für den Event sind auch an der Information im Markt erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Wir danken den Preisstiftern und drücken allen Teilnehmern die Daumen. *sts*

Rekordbesucherzahl im Jubiläumsjahr

125 Jahre Haus & Grund: Tag des Eigentums in Mannheim

MANNHEIM. „Wir sprechen von einem Rekord“, sind sich Josef Piontek und Thomas Maier einig. Kein Wunder: Rund 600 Interessierte hatten sich zum Tag des Eigentums des Vereins Haus & Grund eingefunden. „Wir haben klein angefangen. Das ist ja unsere 16. Veranstaltung jetzt und es hat sich von Jahr zu Jahr gesteigtert“, erzählen Piontek und Maier. Und es ist ein besonderer Erfolg in einem besonderen Jahr – nämlich dem 125. Jubiläumsjahr von Haus & Grund in Mannheim.

Josef Piontek und Thomas Maier konnten eine Rekordbesucherzahl beim Tag des Eigentums verzeichnen. Foto: Kranczoch

Ebenso, was die Ausstelleranzahl angeht: 25 waren es in diesem Jahr gegenüber 20 im vorigen. „Und auch die Aussteller sind sehr zufrieden. Derjenige, der einmal da war, der kommt auch immer wieder“, so Piontek. „Manche sind seit dem ersten Mal dabei“, ergänzt Maier. Denn der Tag des Eigentums wurde flankiert von einer Fachausstellung, bei der Handwerker und Dienstleister ihre Leistungen präsentierten und von vielfältigen und interessierten Gesprächen berichteten. Neben der Fachausstellung standen aber die Fachvorträge mit relevanten Themen wie der Wohnungsübergabe und technische Fragen wie zu Heizkostenabrechnung, „Nachbarstreit am Gartenzaun“ oder der Wohnungseigentümerversammlung im Mittelpunkt. Seit 2007 wird der Verein von Piontek und Maier geführt. „Insgesamt ein positives Fazit“, zogen die beiden zum Tag des Eigentums im Jubiläumsjahr, in dem es noch weitere Veranstaltungen – beispielsweise einen Tag der offenen Tür am 14. September – geben wird. *nco*

„Hier ist Mannheim drin“

Marchivum bietet zur Eröffnung Sonderausausstellung und Führungen an

MANNHEIM. Auf den Tag genau 412 Jahre nach der Stadtgründung wurde am vergangenen Samstag Mannheims größter Hochbunker als Marchivum mit 200 geladenen Gästen seiner neuen Bestimmung übergeben. OB Dr. Peter Kurz eröffnete die Veranstaltung im neuen Friedrich-Walter-Saal im sechsten Obergeschoss. Einen Tag später bot das Haus am – ebenfalls neuen – Archivplatz 1 in der Neckarstadt-West den Besuchern beim Tag der offenen Tür interessante Einblicke, beispielsweise in die Magazine, in denen Nachlässe, Verwaltungsakten, Fotografien, Filme, Plakate und viele weitere Dokumente aus der Geschichte und jüngeren Vergangenheit Mannheims aufbewahrt werden.

Über 13.000 Menschen strömten zum Tag der offenen Tür ins Marchivum. Foto: zg/Marchivum

„Sie sehen mich als stolzen und glücklichen Stadtdirektor“, erklärte Professor Dr. Ulrich Nieß und machte aus seiner Freude keinen Hehl. Es sei wunderbar, diesen „Tempel der Stadtgeschichte“ nun beziehen zu können. Am Ergebnis maßgeblich beteiligt sei das Architekturbüro Schmucker und Partner. Dessen Konzept aus Dokumentationszentrum und Museum wurde vom Bund als „Nationales Projekt Städtebau“ eingestuft und das 20-Millionen-Projekt mit 6,6 Millionen Euro bezuschusst. „Das Marchivum erfüllt internationale Ansprüche“, erklärte Bürgermeister Grötsch wenige Tage vor der Eröffnung bei einem Presserundgang. Es bewahre die Stadtgeschichte und sei zugleich ein Ort des Erinnerns und des Forschens und Lernens. Zusammen mit den Mitarbeitern sind 13 Kilometer Akten umgezogen, 100.000 Kartons mit einem Gewicht von 500 Tonnen. Ein Kraftakt im wahrsten Wortsinn. „Denn das Ganze ging innerhalb von nur drei Monaten über die Bühne“, so Nieß.

„Wir haben bei der inhaltlichen Konzeption die Geschichte des Ochsenpferchbunkers nicht ausgespart“, so Nieß mit Blick auf das NS-Dokumentationszentrum im ersten Obergeschoss, das ebenso wie die stadtgeschichtliche Ausstellung in 2019 eröffnet wird. Mit „Das MARCHIVUM – Mannheims neuer Geschichtsort“ wird bis Ende August jedoch bei freiem Eintritt bereits die erste Sonderausstellung gezeigt. Bis einschließlich 30. Mai werden darüber hinaus mittwochs von 17 bis 18 Uhr Führungen ohne Voranmeldungen angeboten. Für Schulklassen und andere Gruppen können Sonderführungen zu anderen Zeiten telefonisch unter 0621 293-7530 oder per Mail an andreas.schenk@mannheim.de vereinbart werden. Veranstaltungstermine und Öffnungszeiten sind unter www.marchivum.de zu finden. *pbw*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 19. März

„Es werden insgesamt keine Betreuungsplätze abgebaut“

Kindergarten St. Josef Lindenhof wird schließen

Der Kindergarten St. Josef im Stadtteil Lindenhof wird in den nächsten Jahren schließen. Foto: Millenet

LINDENHOF/ALMENHOF. Der Kindergarten St. Josef im Stadtteil Lindenhof wird in den nächsten Jahren schließen. Das bestätigt Pfarrer Martin Wetzel, Stiftungsratsvorsitzender und Leiter der Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest, die den Kindergarten unterhält. Wobei er nicht von einer Schließung des Kindergartens, sondern von einer Verlegung der Plätze in den Almenhof spricht. Viele Lindenhöfer Eltern jedoch sind besorgt: Wird sich dadurch die Kindergartenplatzsituation im Stadtteil weiter verschärfen?

Wetzel begründet die Pläne: „Nach unserer Einschätzung kann das Haus langfristig nicht als Kindergarten betrieben werden.“ Allerdings konnte er „langfristig“ noch nicht genau beziffern. „Wir haben ein günstiges Gelände für einen Kindergartenneubau beim jetzigen Kindergarten Maria Hilf im Almenhof.“ Man wolle dort gemeinsam für die Kindergärten St. Josef und Maria Hilf bauen, die Gruppen somit zusammenlegen.

Das Gebäude, in dem der Kindergarten St. Josef derzeit untergebracht ist, hat laut Pfarrer Wetzel nicht nur ein zu kleines Außengelände. Zudem sei das Gebäude nicht barrierefrei zugänglich. „Doch genau das sind die Bereiche, in denen der Staat nach und nach seine Vorschriften verschärft“, sagt Wetzel. „Das heißt, es kann durchaus passieren, dass der Kindergarten wegen des kleinen Geländes und der fehlenden Barrierefreiheit sowieso bald nicht mehr betrieben werden könnte“, gibt er zu bedenken. Dazu würden die schwierigen Brandschutzvorschriften kommen. Zwar sei ein provisorischer Treppenturm errichtet worden. „Doch das ist im Grunde nur eine Notlösung“, findet Wetzel.

Das obere Stockwerk des Gebäudes steht aktuell leer „Wir können es nicht nutzen“, erklärt der Pfarrer. Denn um dorthin zu gelangen, müsste man durch das Treppenhaus des Kindergartens laufen. „Nach den heutigen Vorschriften geht das nicht mehr. Das wäre Gefährdung des Kindeswohls, wenn Mieter einfach an den Kindern vorbeigehen“, erläutert er. Die Lösung wäre ein gemauerter Treppenturm mit Aufzug. Doch: „Das geht weit über unsere Möglichkeiten“, sagt Martin Wetzel. Fazit: „Das Haus ist als Kindergartengebäude nicht mehr tragbar. Und das ist nicht unsere persönliche Einstellung, sondern wir haben einen Kindergartenarchitekten herangezogen.“ Und dessen Gutachten habe dies ebenfalls bestätigt.

Von einer Verschärfung der Kindergartenplatzsituation durch die Verlagerung will der Pfarrer nicht sprechen. „Es werden insgesamt keine Betreuungsplätze abgebaut“, so Wetzel. Wann der Umzug stattfindet, steht noch in den Sternen. „Zurzeit laufen Verhandlungen mit der Stadt. Es geht unter anderem darum, wann wir die Genehmigung für den Neubau in Maria Hilf haben. Es geht aber auch um die Bezuschussung seitens der Stadt.“ Ebenfalls müsse noch abgewogen werden, für wie viele Gruppen der Neubau entstehen soll, und der Bau müsse von einem Architekten geplant werden. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass vor 2020 oder 2021 dort etwas stehen wird“, meint der Stiftungsratsvorsitzende. „Das wäre sehr sportlich.“ Auch Arbeitsplätze gehen laut Wetzel nicht verloren. Die Erzieherinnen aus der Bellenstraße würden mit nach Maria Hilf ziehen.

Die Stadt Mannheim spricht ebenfalls nicht von einem Verlust an Kindergartenplätzen auf dem Lindenhof. Aus einem ganz bestimmten Grund: „Wegen der baulichen Gegebenheiten in den Stadtteilen und des Nachfrageverhaltens der Eltern werden Lindenhof, Almenhof, Neckarau und Niederfeld mit Blick auf den vorschulischen Bildungsbereich (Tagesbetreuung der unter Dreijährigen und Kindergartenalter) gemeinsam als sogenannter Planungscluster betrachtet“, heißt es auf Anfrage. Die Neubau-Pläne der katholischen Kirche stellten daher auch keinen Verlust von Kindergartenplätzen dar.

Der Elternbeirat des St.-Josef-Kindergartens hingegen zeigt sich mit Blick auf alle Eltern kleiner Kinder im Stadtteil entsetzt. Es seien jetzt schon viele Kinder nicht mit einem Kindergartenplatz versorgt. Ein Wegfall der 40 St.-Josef-Plätze – und damit solcher, die für Eltern und Kinder des Lindenhofs zu Fuß erreichbar seien – würde die Situation der Betroffenen noch verschärfen. Gerade die Erreichbarkeit zu Fuß ist für die Eltern des Stadtteils, von denen laut Elternbeirat bewusst viele auf ein Auto verzichten, wichtig. *mil*

Die Birdland Company swingt zum Neuanfang

Jazz-Konzert beim MFC 08 am 6. April / Eintritt frei

LINDENHOF. Der Förderverein des MFC Lindenhof hat vor zwei Jahren die Veranstaltung um Wolf Kaiser auf den 08er geholt und sie fand schnell auch ihr Publikum. „Nun gilt es, nachdem diese Formation aufgehört hat, einen Neuanfang zu wagen“, äußert der neue Fördervereinsvorsitzende Wolfgang Taubert aktuell. Und so swingt die „Birdland Company“ am Freitag, 6. April, um 20 Uhr im Clubhaus am Promenadenweg. Der Eintritt ist frei.

Swing und Tanzmusik sind untrennbar mit Big Bands verknüpft. Aus dem Umfeld der Mannheimer BigBand² hat sich eine neue Sieben-Mann-Formation gegründet: die Birdland Company unter der Leitung von Jo Gregor und Martin Freund. Warum Birdland? Das Birdland – auch „Jazz-Corner oft the World“ genannt – war zwischen 1949 und 1965 ein Jazz-Club in New York am Broadway. Benannt nach Charlie „Bird“ Parker, bot der Club Stilrichtungen von Dixieland bis Bebop, und wer der bekannten Jazzmusiker hat dort nicht gespielt? Alle waren sie da: von Dizzy Gilespie, Miles Davis, Harry Belafonte, Stan Getz bis Lester Young.

Und wer waren die illustren Gäste dort? Beispielsweise Frank Sinatra, Ava Gardner, Sammy Davis jun., Marilyn Monroe, Marlene Dietrich. Birdland ist auch ein Song von Joe Zawinul, der 1977 in die Charts kam; inzwischen ein Jazz-Standard. Zawinul betonte, dass die eingängige Komposition trotzdem schwierig zu spielen sei: „Es gibt so viele Sachen, die ich an den Keyboards machen muss. Mit der linken Hand das Arrangement, mit der rechten die Melodien und das Solo. Und ich muss so viel umschalten, von einem Sound zum anderen.“ Übrigens: Swing und Birdland heißt auch Tanzmusik. Es darf also durchaus getanzt werden beim neuen Jazz-Abend bei den 08ern. Der Eintritt ist frei; es wird aber um Anmeldung gebeten: per E-Mail unter info@mfc08.de oder unter Telefon 0621 8636 7210. Die Platzreservierungen werden jedoch nach 19.30 Uhr aufgehoben.

„Es wird bestimmt ein stimmungsvoller und unterhaltsamer Abend und wir, das Team des Fördervereins, freuen uns sehr auf Ihren Besuch“, lädt Taubert ein. *red/nco*

HIER IST ALLES FÜR SIE DRIN!
NORWEGIAN'S
PREMIUM ALL INCLUSIVE
Mehrwert von mehr als 1.500 Euro pro Kabine*
INKLUSIVE: PREMIUM GETRÄNKEAUSWAHL
INKLUSIVE: TRINKGELDER
INKLUSIVE: SPEKTAKULÄRES ENTERTAINMENT
INKLUSIVE: VIELFÄLTIGE RESTAURANTERLEBNISSE
INKLUSIVE: NEU INTERNETPAKET
ÖSTLICHE KARIBIK
AB/BIS MIAMI
NORWEGIAN BLISS • 7 TAGE
Termine: 17. Nov 2018 – 23. März 2019
ab € 1.159 p. P.#
MIAMI NASSAU ATLANTIK TORTOLA ST. THOMAS KARIBIK
NORWEGIAN CRUISE LINE Feel Free
BERATUNG UND BUCHUNG IN IHREM SCHMETTERLING REISEBÜRO
Partner von Schmetterling
REISEBÜRO KOECK
ANGELSTRASSE 4 • MANNHEIM-NECKARAU
TEL.: 0621 / 8414047
WWW.REISEBUERO-KOECK-MANNHEIM.DE

KOMPAKT

Wolfgang Taubert neuer Vorsitzender

LINDENHOF. In der letzten Mitgliederversammlung des Fördervereins des MFC 08 Lindenhof wurde dem langjährigen Vorsitzenden Klaus Leitz für seine aufopfernde und selbstlose Arbeit gedankt. Er hatte den Verein vor einigen Wochen verlassen. Sein bisheriger Stellvertreter Wolfgang Taubert wurde in der Sitzung zum neuen Vorsitzenden bestimmt. Weiterhin vertritt Gründungsmitglied Roland Mücke als stellvertretender Vorsitzender den Verein. Tanja Berger verwaltet die Kasse und Bernhard Ebener sorgt für die Protokolle. Ergänzt wird der Vorstand durch die Beisitzer Karina Pausch, Christine Seufert und Gunter Bassauer.

„Mit dem guten Mix von Jung und Alt wird die Kontinuität im Verein bewahrt", so der neue Vorsitzende Wolfgang Taubert. *red/nco*

Gaga geht es weiter

Neue 80er Show am Neckarauer Rhein-Neckar-Theater

NECKARAU. Plötzlich heißt es „Sondersendung". Panik bricht aus. Völlig überrascht und unvorbereitet müssen die drei Chaoten eine historische Nacht begleiten. Was wie aus den 70ern klingt, ist tatsächlich aktuell. Und was auf der Bühne „vor zehn Jahren" begann, muss jetzt natürlich fortgesetzt werden. „Viele Menschen haben uns gefragt: Wie geht's denn jetzt weiter?", sagt Marion La Marché. Denn die muss es wissen. Die Regisseurin der 70er-Jahre-Show ist nämlich auch die Verantwortliche für die neue Show am Neckarauer Rhein-Neckar-Theater. Und an diesem erwartet die Gäste zur Premiere am 23. März ein mitreißender Querschnitt durch die 80er Jahre: Schlagermelodien, Film- und Serien-Highlights, Werbung und Nachrichten. Alles verpackt in einer liebevollen Geschichte voller Humor.

Und die Geschichte geht so: Seit zehn Jahren ist das Team der Radiosendung „Radio Gaga" erfolgreich im Geschäft. Die Moderatoren Michaela (Anja Rüger) und Roland (Michael Hanreich) präsentieren einen bunten Strauß aus Schlager und Comedy, während der Haustechniker Joe (Markus Beisel) den gesamten Radiosender auf diesen neumodischen Computerquatsch umstellt. Täglich basteln sich die drei ein neues, hausgemachtes Programm zusammen. Routiniert, eingespielt und souverän. Sogar das Inventar – von der klassisch-70er-orangefarbenen Tapete bis hin zum ebensolchen Fellbesatz an den Tischbeinen. Der sich allerdings langsam abzulösen beginnt.

Kein Wunder, befinden wir uns doch schon mittlerweile in den 80ern. Genauer: 9. November 1989. Hier ist das neue Stück aus der Feder von Rhein-Neckar-Theater-Intendant Markus Beisel angesiedelt und soll dabei alle Vorzüge des Vorgängers aus den 70ern aufweisen: Witz, Charme, Komik und vor allem eine große Portion Tanz und Gesang.

„Von vorne. Wir müssen da Flow reinbringen", mahnt Marion la Marché darum bei der Probe. Und das, obwohl Impressario Beisel für die Truppe vor Probenbeginn schon ein Glas Sekt auf die Bühne geordert hat. Nicht das einzige Hilfsmittel, wie er dem Probenpublikum verrät. Denn als einzige Figur in der als Komödie angelegten 80er-Show darf er nicht lachen. Sein Trick: „An tote Katzenbabys denken." Was aber zumindest bei der öffentlichen Probe nicht viel hilft, denn die gute Laune und Spielfreudigkeit ist den drei Hauptdarstellern anzumerken.

Markiert wird auf der Bühne das Finale des 1. Aktes. Frontfrau Michaela hat „Rosemarie von den Bayernnachrichten" auf dem Kieker, „ihrem" (mittlerweile) Joe schöne Augen zu machen. Das führt natürlich zu Konflikten und kunstreichen Verbalattacken. Das Ganze mündet dann – Stichwort Tanz und Gesang – in einer schweißtreibenden Choreografie zum 80er-Jahre-Hit „Moskau" der Gruppe Dschinghis Khan. Für das Einstudieren des neuen Stücks waren übrigens über 22 Proben zu jeweils drei bis fünf Stunden zu absolvieren, erzählt la Marché.

Vorpremiere ist am 22. März, 20 Uhr, Premiere am Freitag, 23. März, 20 Uhr. Und auf die Frage, ob man denn bei den vielen Hits aus den 80ern mitsingen dürfe, sagt der Intendant: „Wir suchen uns teilweise die Lieder genau danach aus. Und wer es jetzt kann, darf auch gerne zu Moskau mittanzen." *red/nco*

Schweißtreibende Choreografie mit viel Spaß: Probe zum neuen Stück „Radio Gaga 80er-Show" am Neckarauer Rhein-Neckar-Theater. Foto: Kranczoch

P&D | Produkte & Dienstleistungen

30 Jahre Kuthan-Immobilien

MANNHEIM. Das seit Jahren durch die Focus-Redaktion als Topp-Makler Mannheim/Ludwigshafen wiederholt ausgezeichnete, inhabergeführte Unternehmen feiert in diesem Monat sein 30-jähriges Firmenjubiläum. Mittlerweile ist Kuthan-Immobilien an vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar vertreten: in Ludwigshafen, Mannheim, Frankenthal und Bad Dürkheim. Das größte Geschäftsfeld nehmen die Verkäufe von Einfamilienhäusern und im Anlagenbereich die Verkäufe von Mehrfamilienhäusern ein.

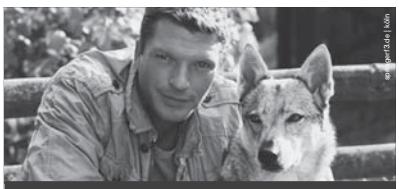
In der Vortragsreihe „Immobilien am Abend" informierte Kuthan-Immobilien in bisher 61 Veranstaltungen zu Themen rund um die Immobile. Besonderen Wert wird auf qualifizierte Mitarbeiter gelegt. Gefragt nach dem Grund für den langjährigen Erfolg sagt Georg Kuthan: „Es sind vor allem die fachliche Kompetenz meines gesamten Teams, die langjährige Erfahrung, die zahlreichen Empfehlungen von Kunden und die starke Präsenz an mehreren Standorten. Es sind die Mitarbeiter und es ist immer gut, wenn die Kolleginnen und Kollegen aus der gleichen Region stammen, sich auskennen und vor allem die gleiche Sprache sprechen." Sehr am Herzen liegt dem Unternehmen auch soziales Engagement. Durch Benefizveranstaltungen, organisiert von Georg Kuthan, konnten so zwei Bewegungsparcours für Senioren eröffnet werden. Unterstützt wurde auch die Jugendfeuerwehr, die Erhaltung der Orgel in der Paul-Gerhardt-Kirche und die Tafel in Mannheim. In Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club, dem Kuthan angehört, konnten die Projekte Freezone Straßenkids und die musikalische Früherziehung in Kindertagesstätten gefördert werden. Im sportlichen Bereich wurden unter anderem die Adler Mannheim gesponsert. *pr/nco*

Georg Kuthan engagiert sich seit 30 Jahren in der Region. Foto: zg

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
- Betonsanierung
- Fassadenbeschichtung
- Altbausanierung
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Verputzarbeiten
- WDVS
- Vollwärmeschutz
- Ital. Spachteltechnik
- Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Die neuen Trends?
Wir haben sie!
Kommen Sie zu unserer
Frühjahrs-Modenschau
am 21.4.18
um 12 und 14.30 Uhr
Eintritt frei
Platzreservierung schon jetzt kostenlos möglich.
Wir sind für Sie vor Ort! Ihr Baro-Mode-Team
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30


WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. helfen freilebenden Wölfen.
Werden auch Sie Wolfspate!
Infos:
NABU-Paten • 10108 Berlin
Telefon 030.284 984 1574
oder www.NABU.de/Paten
NABU

Niederbrückl-Platz und Aufeldwege von Unrat und Abfällen befreit

Sehr große Beteiligung an der Aktion „Putz' Deine Stadt raus!" in Neckarau

Ein Teil der Helfer, unter anderem Stadträtin Marianne Bade und Alt-Stadträtin Karin Steffan. Foto: zg

NECKARAU. Bereits zum siebten Mal beteiligte sich der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld an der Mannheimer Reinigungswoche „Putz' Deine Stadt raus!" am und um den Neckarauer Niederbrückl-Platz. Trotz des schlechten Wetters waren 14 Bürger an der Reinigungsaktion beteiligt – und nicht nur Mitglieder des einladenden SPD-Ortsvereins. Im wild wachsenden Buschwerk am Rande des Platzes Richtung Neckarauer Waldweg, der gerne als Müllhalde und Hundeklo genutzt wird, und auf dem Platz selbst wurde der Müll eingesammelt. Aufgrund der großen Beteiligung wurde auch auf den Aufeldwegen I, II und III der Müll eingesammelt.

„Leider wird der Niederbrückl-Platz immer wieder als Übernachtungsplatz für Lkws und Transporter zweckentfremdet, wie die Essensabfälle belegen. Auffallend war auch, dass der Aufeldweg III insbesondere von leeren Alkoholflaschen übersät war", beklagten die Organisatoren der SPD.

Zur Stärkung der zahlreichen Helfer hatte Vorstandsmitglied Ina Grißtede belegte Brötchen mitgebracht. Stadträtin Marianne Bade betonte, dass sich die SPD weiterhin dafür stark machen werde, dass der Niederbrückl-Platz Schritt für Schritt in eine Grünfläche umgewandelt wird. Mittels einer Spende von Alt-Stadträtin Karin Steffan will der SPD-Ortsverein für die bereits begrünte westliche Platzfläche im Frühjahr einen Brunnen schlagen. *red/nco*

Ranzenparty findet überregionales Interesse

Beliebte Veranstaltung auch für 2019 schon eingeplant

NECKARAU. Die Schulranzenparty 2018 vom Neckarauer Unternehmen Papier Gross war wieder ein großer Erfolg: „Vielen Dank an alle, die uns an diesem Tag besucht haben. Allen Schulanfängern viel Spaß mit den neuen Schulranzen und einen erfolgreichen Start in das erste Schuljahr", wünschen die Inhaber.

„Es war sehr gut besucht", berichtet Barbara Gross-Böhl. Viele Interessenten seien sogar aus Weinheim, Viernheim, Schwetzingen und anderen Umlandgemeinden nach Neckarau gekommen, was vom überregionalen Interesse für die Ranzenparty im Jakobussaal zeuge. „Aber auch vom Tag der offenen Tür am Bach-Gymnasium sind Eltern vorbeigekommen", so Gross-Böhl. Zehn Helfer waren an diesem Tag für die Kunden da. „Der Renner war aber unsere Popcorn-Maschine", schmunzelt die Inhaberin von Papier Gross.

Wegen der zahlreichen Besucher in diesem Jahr findet auch 2019 wieder die beliebte Ranzenparty statt. „Im März werden wir Sie im St.-Jakobus-Gemeindesaal in Mannheim-Neckarau von 10 bis 16 Uhr wieder über die neuesten Modelle informieren." Selbstverständlich können alle Ranzen auch „probegetragen" und zu attraktiven Sonderpreisen direkt mitgenommen werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt. Aktuelle (Sonder-)Angebote für den Monat März und Aktionen findet man übrigens auf www.papier-gross.de. *pr/nco*

Ein großer Erfolg war auch in diesem Jahr die Ranzenparty im Jakobussaal. Foto: Kranczoch

Es wird noch viel gebaggert und gebaut

Aktuelle Entwicklungen im Lindenhöfer Glückstein-Quartier

Im Glückstein-Quartier bewegt sich derzeit viel. Foto: Millenet

LINDENHOF. Bis Ende 2020 soll sich das Herzstück des Glückstein-Quartiers nahe des Mannheimer Hauptbahnhofs entwickelt haben. Baubürgermeister Lothar Quast gab sich zuversichtlich, als er kürzlich auf einer Pressekonferenz vom neuesten Stand bezüglich desentstehenden Quartiers an der Mannheimer Südtangente berichtete. Auch optisch kann man der Prognose des Bürgermeisters durchaus Glauben schenken. Dennoch gibt es noch einiges zu tun, bis die Erweiterung des Stadtteils Lindenhof vollzogen ist.

Einige Gebäude wie beispielsweise das „Haus im Glückstein“ oder die fünf Villen am Hanns-Glückstein-Park, die auch so manchem Pendler, der sich durch den Feierabendverkehr auf der Südtangente quälen muss, schon aufgefallen sein dürften, stehen schon. Drumherum wird jedoch viel gebaggert und gebaut. Der Glückstein-Park steht kurz vor dem Abschluss und soll in den kommenden drei, vier Monaten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Auch die Sanierung der alten Lokschuppen, die in Zukunft Büros und Gastronomie beherbergen, ist in vollem Gang. „Die beiden alten Gebäude sind ein Identifikationspunkt“, so Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch zur Bedeutung der Gemäuer für das Gesamtprojekt Glückstein-Quartier, in dem der bestehende Stadtteil mit dem neuen verschmelzen soll.

Doch es gibt noch einige Lücken, die es zu schließen gilt. So seien drei Baufelder noch nicht vergeben, wie die Verantwortlichen erklärten. Auch diesbezüglich sieht es schon ganz gut aus: Für das Baufeld drei läuft seit Ende 2017 ein kombinierter Architekten-Bieter-Wettbewerb. Wer hierfür den Zuschlag erhält, wird die Preisgerichtsjurysitzung Anfang Juni entscheiden. Zehn Bietergemeinschaften, die die gesetzten Kriterien erfüllen, hat die Verwaltung schon an der Hand. Ihnen wurden bereits die Auslobungsunterlagen zur Verfügung gestellt. „Für die Baufelder eins und 13 führen wir derzeit Gespräche mit Interessenten, die bereits konkrete Nutzungs- und Vermietungskonzepte vorgelegt haben“, erklärte Wolfgang Miodek vom Fachbereich Wirtschaftsförderung. Das Baufeld zwei soll im kommenden Jahr ausgeschrieben werden. Insgesamt, so Miodek, suche man auch Interessenten von außerhalb Mannheims, die sich vorstellen könnten, in der Quadratestadt Fuß zu fassen. Einer Stadt, die sich seiner Meinung nach zu einem interessanten Standort entwickeln würde.

Auch im Bereich der Infrastruktur seien die Bauarbeiten am Laufen, erläuterte Christa Backhaus-Schlegel vom Fachbereich Tiefbau. Pendler, die mit der Bahn unterwegs sind, haben möglicherweise schon den neuen Zugang zum Hauptbahnhof auf Lindenhofseite genutzt, der bereits seit letztem August fertig ist. Er musste verlegt werden, da er sich mitten im Baugeschehen befand. Als großen Meilenstein sehen die Verantwortlichen den Baubeginn der nördlichen und südlichen Glücksteinallee an, der auf Juli datiert ist. Die Verlängerung der bestehenden Fahrspuren soll bis Ende 2019 fertig sein.

Zu guter Letzt beginnen Mitte des nächsten Jahres die 18-monatigen Bauarbeiten des Lindenhofplatzes, der als eine Art Tor zum Glückstein-Quartier sowie zum Stadtteil Lindenhof angesehen wird und letztendlich das Herzstück des neuen Quartiers bildet. Spannend dürfte für die Bewohner, vor allem für junge Familien, allerdings noch die Frage nach den Kinderbetreuungsplätzen werden. Denn neben 4.600 Beschäftigten, die im Glückstein-Quartier arbeiten werden, sollen in der Lindenhof-Erweiterung auch 1.500 Bewohner ein neues Zuhause bekommen. Neue Kindergarten- beziehungsweise Kinderbetreuungsplätze seien in den Planungen bislang nicht berücksichtigt, wie Lothar Quast erklärte: „Das ist mit Blick auf die zu erwartende Verkehrssituation im Glückstein-Quartier nicht sinnvoll.“ Einige Eltern des Stadtteils und die Bürger-Interessen-Gemeinschaft Lindenhof schlagen jedoch schon Alarm, vor allem weil in absehbarer Zeit ein Kindergarten in den benachbarten Almenhof verlegt wird, wodurch dem Stadtteil Lindenhof zu Fuß erreichbare Plätze fehlen werden. *mil*

Ostereiersuche im August-Bebel-Park am 25. März

NECKARAU. Am Sonntag, 25. März, veranstalten Peter Dörflinger mit seinem Team sowie der Jugendtreff Neckarau für die Kinder des Stadtteils wieder ein lustiges Ostereiersuchen. Für die etwas größeren Kids (ab etwa zwölf Jahren) wird ein Ostereier-Hindernislauf organisiert. Die Veranstaltung findet von 11 bis 13 Uhr statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und dürfen gerne ihre Eltern und Großeltern mitbringen.

Zeitgleich findet im Jugendtreff ein „Tag der offenen Tür“ statt. Es besteht die Möglichkeit, sich umfassend über die Einrichtung zu informieren und bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Limonade oder auch beim Tischkicker-Spiel zu entspannen. *red/nco*

Auch in diesem Jahr finden im Bebelpark eine Ostereiersuche und ein Tag der offenen Tür im Jugendtreff statt. Foto: Kranczoch/Archiv

➔ KOMPAKT

➔ Reißinsel seit 1. März gesperrt

NECKARAU. Auf der Reißinsel leben seltene Tier- und Pflanzenarten. Um insbesondere die Vögel zu schützen, wird das Gebiet jedes Jahr von März bis einschließlich Juni gesperrt. In den vier Monaten können die dort lebenden Tiere ihren Nachwuchs großziehen. Auch die Vegetation kann sich regenerieren. Ab 1. Juli ist die Reißinsel wieder zugänglich. Der Auwald und die Streuobstwiese laden dann zum Spazierengehen und Erholen ein. Die Reißinsel ist eine der letzten natürlich vorkommenden Rheinauen im Oberrheingebiet. Weil sie auch außerhalb der jährlichen Sperrzeit ein wichtiger Rückzugsort für Vögel ist, sollten sich Besucher unbedingt an die Regeln für das Naturschutzgebiet halten: die Wege beim Spazierengehen nicht zu verlassen, das Rad und Hunde nicht in das Schutzgebiet mitzunehmen. *red/nco*

➔ Jeder Treffer ein buntes Ei: Neckarauer SSV lädt zum Ostereierschießen ein

NECKARAU. Die Sport-Schützenvereinigung Neckarau (Baloghweg 14) lädt zum alljährlichen Ostereierschießen für Jung und Alt ein. Alle interessierten Ostereiersucher sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, 28. März (als Ersatz für Karfreitag), von 17 bis 20 Uhr, am Gründonnerstag, 29. März, von 17 bis 20 Uhr und am Ostersamstag, 31. März, von 13 bis 18 Uhr im Baloghweg vorbeizuschauen. Mehr als 5.000 Ostereier warten; drei Schuss kosten einen Euro. Für jeden Treffer ins Schwarze gibt es ein buntes Osterei. Nach dem Ausbau bieten die Aktiven allen Teilnehmern in diesem Jahr die Möglichkeit, an zehn Ständen auf eine elektronische Scheibenanlage mit Trefferanzeige zu schießen. Die erfahrenen Schützen unterstützen dabei gerne. *red/nco*

Infos unter www.ssv-neckarau.de

MEINE MEINUNG

Ihre Meinung ist gefragt

Liebe Leserinnen, liebe Leser, meine Meinung heißt diese Rubrik, aber hier ist dieses Mal auch Ihre gefragt. Worum es geht: Die Planung zieht sich jetzt schon über Jahre und sollte in diesen Tagen vom Ausschuss für Umwelt und Technik „eingetütet“ werden. Das hat das städtische Gremium allerdings erst einmal vertagt. Genauer: in den (öffentlichen) Bezirksbeirat Neckarau, der am 11. April wieder zusammenkommt. Hier soll das – überarbeitete – Konzept des künftig zentral für ganz Mannheim zuständigen Betriebshofs im Neckarauer Morchhof noch einmal vorgestellt werden. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat dabei sein demokratisches Recht genutzt, dem Bezirksbeirat – und damit den Bürgern – die Möglichkeit einzuräumen, sich ein weiteres Mal zu informieren und gegebenenfalls seine Meinung dazu abzugeben. Die übrigens gehört und mit einbezogen werden muss. Warum das so wichtig ist? Erst vor kurzem hatte der Lindenhöfer Bezirksbeirat geklagt, über die geplanten Maßnahmen der Dammerweiterung in Neckarau und Lindenhof nicht rechtzeitig informiert worden zu sein (die NAN hatten berichtet). Das Interesse der – durchaus betroffenen – Bürgerschaft hielt sich dabei in überschaubaren Grenzen.

Es wird dieser Tage viel über Politikverdrossenheit gesprochen und so manches Mal fühlen sich Bürger (ob zu Recht oder nicht, darüber lässt sich trefflich streiten) von der sogenannten Politik nicht ausreichend informiert und eingebunden. Zugegeben: Manche Sachverhalte sind kompliziert und manches Mal ziemlich verschwurbelt formuliert. Nichtsdestotrotz meine ich: Demokratie lebt (auch) von Mitsprache, und wenn ein städtisches Gremium den Bürgern diese Möglichkeit einräumt, sollten sie diese auch nutzen. Das meint

Ihr Nicolas Kranczoch

Wirtschaftsingenieurwesen · Sozialwesen · Biotechnologie · Informatik · Maschinenbau

Do, 5. April 2018 von 15-18 Uhr

Studienberatung in der Aula

intensiv und zwanglos: Beratung · Führungen · Diskussion

hochschule mannheim

Hochschule Mannheim • Paul-Wittsack-Straße 10 • 68163 Mannheim • www.hs-mannheim.de

Informationstechnik · Elektrotechnik · Gestaltung · Verfahrens-/Chemietechnik

+ international + interdisziplinär + innovativ

Donnerstag, 22. März 2018 17.30–20.00 Uhr, Festsaal Mutterhaus Mannheim

1. Onkologie-Abend

Schwerpunkt Krebsvorsorge

Programm:

17.30 Uhr Musikalische Eröffnung „Berühmte Arien aus Oper und Operette“
Joachim Goltz, Bariton, Nationaltheater Mannheim
Gary Kudo, Pianist, Nationaltheater Mannheim

18.00 Uhr „Krebs und Sexualität“
Günter Kupke, Vorsitzender Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Rhein-Neckar e.V.

18.30 Uhr „Dickdarmkrebsvorsorge“
Prof. Dr. Dieter Schilling, Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Diakonissenkrankenhaus Mannheim, Stiftung LebensBlicke

18.50 Uhr – Pause –
Möglichkeit Informationsstände zu besuchen

19.05 Uhr „Gynäkologische Screeningverfahren in der Frauenheilkunde“
Dr. Alexander Ast, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

19.20 Uhr „Radiologische Mammadiagnostik“
Priv.-Doz. Dr. Hans Scheffel, Praxis: Radiologie Nuklearmedizin Mannheim am Diakonissenkrankenhaus

19.35 Uhr „Sport und Bewegung bei Tumorerkrankungen“
Dr. Rea Kühl, Sportwissenschaftlerin, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg, Universitätsklinikum Heidelberg

Informationsstände:
Stiftung Lebensblicke, Selbsthilfegruppe Prostatakrebs, Palliativverein, Onco Care Team u.a.

LebensBlicke Stiftung Früherkennung Darmkrebs

Diakonissen

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93 • 68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker

Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM²
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,-€ zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER

Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.

68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –

Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
26.03., 19 Uhr: Jahreshauptversammlung in der Remise
Dauerausstellungen an Museumstagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 10-12 und 13-17.30 Uhr, Di. 10-12 und 13-19 Uhr, Fr. 9-14 Uhr, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Xaver Mayer, Zeichnungen und Radierungen „Die Zeit liegt immer vor uns"
23.03.: Tilmann Birr
30./31.03.: Dhalia's Lane. Irish Folk
06./07.04.: Paul Millns. Blues
13.04.: Fake five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
14.04.: Just for Fun. Rockpop.
20.04.: Magnolia. Music from the american south. Blues.
21.04.: Boris Stijelja. „Voll integriert! Aber mein Schutzengel hat Burnout". Kabarett
Beginn jeweils 20 Uhr, Eintritt 15 Euro (wenn nicht anders vermerkt). Reservierungen: Tel. 0621 853669, Öffnungszeiten: Di.-Do. ab 18.15 Uhr, So.+Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. Infos: www.gehrings-kommode.de

→ Rhein-Neckar-Theater
22.03.: Radio Gaga 80er Show. Schlager/Comedy. Vorpremiere
23.03.: Radio Gaga 80er Show. Premiere
24.03.: Radio Gaga 80er Show
25.03., 18 Uhr: Männerschnupfen. Komödie
06.04.: „Misery" v. Stephen King. Thriller/Drama
07.04., 08.04., 18 Uhr: Radio Gaga 80er Show
13.04.: Halleluja. Musical/Komödie
14.04., 15.04., 18 Uhr: Monnem – doi Musical. Musical/Mundart
20.04.: Nie wieder Alkohol. Komödie/Karaoke
Beginn jeweils 20 Uhr, Eintritt 20/23 Euro, Karten unter Tel. 0621 86246820, Di.+Mi. 10-13 Uhr, Do.+Fr. 15-18 Uhr, www.rhein-neckar-theater.de

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
26.03./30.04., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis, Tel. 0621 857656. Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
14.04., 14 Uhr: Volkshaus, Frühlingsfest mit Musik

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags ab 19 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70, Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ St. Jakobus
Jeden Mo., Di., Mi. 17 Uhr: Rosenkranz; **Mi. 9 Uhr:** Werktagskirche, Eucharistiefeier, **18.30 Uhr:** Zen-Meditation; Fr. **17.25 Uhr:** Rosenkranz, 18 Uhr: Eucharistiefeier
24.03./21.04., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
29.03., 18 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl
30.03., 11 Uhr: Ökum. Kinderkreuzweg
15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben des Herrn Jesus Christus
31.03., 21 Uhr: Feier der Hl. Osternacht mit Taufe
01.04., 10 Uhr: Fest-Gottesdienst
03.04., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
05.04., 18 Uhr: Eucharist. Anbetung, Gebetstag f. geistl. Berufe
08.04., 10 Uhr: Eucharistiefeier zur Erstkommunion
18.00 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de

BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
40 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

10.04., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
12.04., 10 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Wichernhaus
14.04., 18.00 Uhr: Ökum. FrauenGottesdienst
15.04., 11 Uhr: Eucharistiefeier
22.04., 11 Uhr: Ökum. Kinder-Gottesdienst, Perlen des Glaubens Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 0621 851663

→ Maria Hilf
Jeden Mo. 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen, Di. 6 Uhr: Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal, Mi. 18 Uhr: Rosenkranz, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis

14.+15. April ´18
Gewerbeschau Mannheim
Feudenheim-Kulturhalle, Sporthalle + Freigelände, Eintritt frei
Automobil-Sonderschau
Freigelände 1 + 2
Neufahrzeuge / Gebrauchtwagen
Sonderschau Tag der Helfer
Feuerwehr, Polizei, THW, DLRG, JUH, MHD, ASB, DRK
Großes Kinderprogramm Freigelände 1
Sonderschau Halle 2
Lady´s, was Frauen mögen

25.03., 10 Uhr: Eucharistiefeier, Palmsonntags-Gottesdienst für die SE mit Palmprozession
28.03./11.04., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
19.30 Uhr: Beichtgelegenheit
30.03., 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben des Herrn Jesus Christus mit dem Kirchenchor
01.04., 6 Uhr: Feier der Hl. Osternacht
02.04., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
06.04., 18 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
08.04., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
14.04., 10 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
15.04., 10 Uhr: Eucharistiefeier zur Erstkommunion mit den Ohrwürmern
18.00 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder
16.04., 10 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder
18.04., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
21.04., 18 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Abschluss des Gemeindeteamtages Maria Hilf
22.04., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

→ Matthäuskirche
Jeden Do. 10 Uhr: Morgenandacht, Kapelle Wichernhaus
25.03., 10 Uhr: Jubelkonfirmation mit Abendmahl
11.00 Uhr: Kinder-Gottesdienst im Gemeindehaus
29.03., 19 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl
30.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl u. Kirchenchor
11 Uhr: Ökum. Kinderkreuzweg – Beginn in St. Jakobus
14.30 Uhr: Abendmahl Gottesdienst im Wichernhaus
31.03., 21 Uhr: Osternacht mit Taufen, Tauferinnerung und Abendmahl. Ökum. Beginn auf dem Marktplatz Neckarau
01.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Ostersonntag mit Taufe
02.04., 11 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Taufe; anschl. Osterbrunch
08.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst
11 Uhr: KinderGottesdienst
14.04., 17 Uhr: Gute-Nacht-Kirche
15.04., 18 Uhr: Matthäus am Abend. VIM-by-VIP-Gottesdienst. Die Konfirmanden gestalten und verkünden wichtige Nachrichten.
22.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst
11 Uhr: Ökum. Kinder-Gottesdienst Perlen des Glaubens in St. Jakobus Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, www.matthaeus-kirche.net

→ Lukaskirche
24.03., 10 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
25.03., 10 Uhr: Jubelkonfirmation der Lukas- und Matthäusgemeinde in der Matthäuskirche
30.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
31.03., 22 Uhr: Osternacht in neuer Gestalt
01.04., 9.30 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
08.04., 10 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
12.04., 20 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein bei Kerzenschein
15.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst
10.45 Uhr: Kinder-Gottesdienst
22.04., 9.30 Uhr: Diakonie-Gottesdienst zum Thema Sucht
10.45 Uhr: Kinder-Gottesdienst
Frauenzimmer: offener Treffpunkt für Frauen und Männer jenseits der „40".
25.04., 19.30 Uhr: „Wien" – eine Bilderreise durch die Weltstadt mit Kunsthistorikerin Ursula Dann, Gemeindehaus Pfarrbüro Lassallestr. 1, Tel. 0621 817112, www.lukasgemeinde-mannheim.de, Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr

→ Markuskirche
25.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
17 Uhr: Passionskonzert
29.03., 18 Uhr: Gottesdienst zum Männersonntag mit Tischabendmahl
30.03., 10 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Passionsmusik
01.04., 10 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
02.04., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche nach einer Liturgie aus Siebenbürgen
08.04., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Kapelle des Diakonissenkrankenhauses
15.04., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche
22.04., 10 Uhr: Festlicher Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
17 Uhr: Orgelkonzert „Mit der Zeitmaschine durch 5 Jahrhunderte" Pfarrbüro Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

→ Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10.10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378495.

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

„Die Welt braucht gute Nachrichten. Werden auch Sie Pate!"
Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
Internationales Kinderhilfswerk
Plan International Deutschland e.V. Bramfelder Str. 70 · 22305 Hamburg
Plan

SUDOKU-ECKE

5		3	9	4			1	7
2		6	5				9	3
	9	7			8	2		
		8			3			
	1	4	2	8			5	9
		9						
				5	4			
	7			6		4		2
		1					8	

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
20. April (09. April)	**Aktionswoche**
18. Mai (07. Mai)	**Zukunftsplanung im Alter/Spargelzeit**
15. Juni (04. Juni)	**Stadtteilfest Neckarau/Tag der Apotheke**
13. Juli (02. Juni)	**Freizeit**
24. August (13. August)	**(Kurz-)Urlaub in der Region**
14. September (03. September)	**Rund ums Haus/Kerwe Neckarau**
28. September (17. September)	**Gesundheit**
26. Oktober (15. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
30. November (19. November)	**Advent/Essen & Trinken**
21. Dezember (10. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 20. April

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

→ KOMPAKT

Ostermarkt und „Kesse Motten"-Lesung

NECKARAU. Am Samstag und Sonntag, 24. und 25. März, findet ein kleiner, aber feiner Frühlingsmarkt im Kreativraum des Café LeonArt, Friedrichstraße 74, in Neckarau statt. Unter anderem werden handgefertigte Strickwaren, dekorativ gestaltete Ostereier, Schmuck, Keramik, Grußkarten, Bücher und pfiffige Etageren angeboten. Eröffnung am 24. März ist um 10 Uhr.

Am 25. März wird zum Abschluss eine Lesung von Barbara Eckert-Stahl veranstaltet, in der sie aus dem Buch „… wie dahääm bei uns!" Gedichte in Mannemer Mundart (in Anlehnung an die Texte der Kabarettgruppe „Kesse Motten") vorträgt. Freche Texte, witzig und wahr, beschreiben Frauenfreud und Frauenleid aus dem täglichen Leben. Beginn: 18 Uhr, Eintritt frei. *red/nco*

Thema in der nächsten Ausgabe: